

Dreingau Zeit

Samstag, 25. August 2018
113. Jahrgang / Nr. 68 / O2469
www.dreingau-zeitung.de

DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHBERG, HERBERN UND DAVENSBERG

Mitmachen

Die Stadt Sendenhorst will „Fair-trade-Town“ werden und ruft alle Bürger auf, für den fairen Handel einzutreten. | Lokales



Mitfahren

Ab Montag ist der neue Bürgerbus in Ascheberg unterwegs. Er ist speziell an die Bedürfnisse angepasst worden. | Lokales



Hallo, da bin ich!

Die Baby-Beilage offenbart Seite für Seite Wissenswertes über Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit als Familie. | Innenteil



Kurznotiert

Sprechstunde des Landrats

ASCHEBERG. Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr lädt zur Sprechstunde in Ascheberg ein. Am kommenden Montag, 27. August, wird er im Rathaus der Gemeinde (Trauzimmer, Dieningstraße 7) von 14.30 bis 16 Uhr ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger haben. Damit möglichst viele Bürger diese Gelegenheit nutzen können, sollen die einzelnen Gespräche nicht länger als eine Viertelstunde dauern.

Planung des Gemeindefestes

ALBERSLOH. Die evangelische Kirchengemeinde Wolbeck lädt zu einem Gemeindeforum am Donnerstag, 30. August, ein. Es geht um die Aktivitäten beim Gemeindefest, das am Sonntag, 23. September, ab 11 Uhr an der Christuskirche in Wolbeck stattfinden soll. Alle, die gern ein Fest planen und gestalten, sind willkommen. Das Gemeindeforum beginnt um 19.30 Uhr in der Christuskirche Wolbeck.

Landvolk gestaltet Feldmesse

DRENSTEINFURT. Landjugend, Landwirtschaftlicher Ortsverein und Landfrauen veranstalten am Sonntag, 26. August, eine Feldmesse auf dem Hof Grewe, Natorp 3. Der 11-Uhr-Gottesdienst wird nicht in der St.-Regina-Kirche, sondern auf dem Feld abgehalten. Bei schlechtem Wetter findet die Messe in einer Halle statt. Die gesamte Gemeinde ist eingeladen. Für ein anschließendes gemütliches Beisammensein und für den Zeitvertreib der „kleinen Gäste“ auf dem Hof ist gesorgt, heißt es in der Ankündigung.



Hilfe aus der Sucht

Die Drensteinfurterin Hildegard Rüsing engagiert sich im Kreuzbund | Lokales

Über den Wolken

Flugplatzfest mit Rundflügen und Ausstellung

Am heutigen Samstag findet auf dem Hof der Familie Ludger Stratmann, Mersch 17, ein „Tag der offenen Tür“ für alle statt, die sich fürs Fliegen interessieren.

DRENSTEINFURT-MERSCH. Der Ultraleicht-Flugplatz hat ab 11 Uhr geöffnet, und nach vielen schönen Flugstunden und netten Gesprächen soll die Veranstaltung gegen 18 Uhr enden.

Zu sehen gibt es eine Ausstellung verschiedener Fluggeräte – dabei sind Typen von der ersten Stunde bis zur heutigen High-Tech-Maschine, heißt es in der Ankündigung. „Sowohl unmotorisierte Gleitschirme (Gleitsegel) und Drachen (Hängegleiter) als auch mit Motoren ausgestattete Gleitsegel, Drachen und natürlich Trikes und Dreiachs-Ultraleichtflieger sind zu bewundern“, schreibt Fluglehrer Thomas Weigel von der Fliegergemeinschaft des UL-Flugplatzes Drensteinfurt.

Vor Ort besteht an diesem Tag für die Besucher die Möglichkeit, selbst in die Luft zu gehen, denn es werden Passa-



Zu einem „Tag der offenen Tür“ wird am heutigen Samstag eingeladen. Foto: Thomas Weigel

gier- und Rundflüge angeboten. „Die Kamera sollten Sie dabei haben, denn Sie können einen Schnappschuss Ihres Heims oder Gartens aus der Luft machen“, so Weigel.

Für die Verpflegung der Gäste ist mit Kaffee und Kuchen, Würstchen vom Grill und Getränken gesorgt.

Der Flugplatz in Drensteinfurt wurde 1983 eröffnet und war damit der erste zugelassene Ultraleicht-Flugplatz in Deutschland. Mann der ersten Stunde und Initiator war und ist der noch heute aktive Flugzeugkonstrukteur und Fluglehrer Wilfried Bleidiesel aus Hamm. Die ansässige Flugschule wird seit 18 Jahren von Fluglehrer und Pilotenprüfer Thomas Weigel und seinem „Flugsportschule“-Team betrieben.

EP: Närmann
ElectronicPartner

Service macht den Unterschied

TV, HIFI, VIDEO, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION, HEIMVERNETZUNG

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 025 08 9841 61
www.ep-naermann.de

TechniSat Ihr TechniSat-Vertragspartner vor Ort

Seniorplus
Renovierungsservice – nicht nur für Senioren. Lassen Sie uns die Arbeit machen. Wir streichen, tapezieren und verlegen, wir räumen Ihre Möbel beiseite oder bringen sie zum Auarbeiten. Und hinterher? Ist alles wie vorher. Nur schöner.

www.poertzel.de

PÖRTZEL
MALERBETRIEB
Eckenerstraße 15 | 59229 Ahlen
02382 6861 | info@poertzel.de

Angebot der Woche
Autohaus Pieper und Schober GmbH
BMW 116i 90 kW/122 PS, EZ:04/2008, 74.300 km, Benzin, Automatik, Klimaautomatik, Tempomat, Lederausstattung, Parkhilfe V+H, ISOFIX, Radio/CD/MP3/Finanzierung, Garantie, uvv.
Unser Preis: € 9.950,- Differenzbesteuert nach §25a UStG
www.auto-pieper.de
Telefon 025 08/99 65-0
Weitere VW Jahreswagen/Gebrauchtwagen an unserem Verkaufplatz Eickenbeck 71

GENIESSEN SIE MIT UNS DEN SOMMER!

AGM Anzeigenblatgruppe Münsterland
www.ag-muensterland.de

Party geplant?
Dann leihen Sie doch unseren **PARTY COOLER** aus...

...oder bestellen Sie bei uns:
Glastür-Kühlschränke, Kühlwagen, Bierwagen, Zapfanlagen, Festzeltgarnituren, Stehtische, Sonnenschirme u. v. m.

GETRÄNKE Ihr zuverlässiger Partner für Handel, Gastronomie und Veranstaltungen
59387 Ascheberg Lüdingerhauser Straße 27
Telefon 025 93/95 03 00
info@getraenke-hoelscher.de
www.getraenke-hoelscher.de

LAGERVERKAUF KANERT

Sideboard Hochglanzlackiert
Höhenverstellbare Winkelfüße, je 1 Einlegeboden hinter den Türen, 2 grifflose Türen mit praktischer „Push-to-open“-Funktion, mit 2 Glasböden inkl. Glasbodenbeleuchtung, LED Energie-Effizienzklasse A-A++, Maße (B x H x T) ca.: 138 x 84 x 42 cm **59,00 €**

Deko Pinienrinde
0-7 mm oder 7-15 mm, 50 Liter **7,00 €**
(1 Liter = 0,14 €)

Blumenerde 40 Liter **2,00 €**
(1 Liter = 0,05 €)

Blumenerde 40 Liter, 3 Sack **5,50 €**
(1 Liter = 0,045 €)

Rindenmulch 60 Liter **3,00 €**
(1 Liter = 0,05 €)

Kartoffel Cilena, 5 kg **4,00 €**
HKL I, festkochend (1 kg = 0,80 €)

SOMMER-HITZE
Bitte beachten: geänderte Öffnungszeiten
Montag - Freitag von 9.00-13.00 Uhr
Samstag von 9.00-13.00 Uhr
Bis Ende August
Angebot solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

HORTENSIIEN
verschiedene Sorten
z.B. Hydrangea Paniculata „Limelight“
im 19-cm-Topf Stück
€ 12.90

MINI-CYCLAMEN
im 10,5-cm-Topf Stück
€ 1.50

Öffnungszeiten der Gärtnerei:
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 13.00 Uhr

GÄRTNEREI KEMKER
Hauptstraße 20
48351 Everswinkel-Alverskirchen
www.gaertnerei-kemker.de

So 26. August

ASCHEBERG
Treff alleinstehender Frauen
 13 Uhr
 ab Pfarrheim

 Fahrt zum Maximilianspark Hamm

DRENSTEINFURT

Kaffeeklatsch für jedermann

9.30 Uhr
 Malteserstift

DRENSTEINFURT

Feldmesse

11 Uhr
 Hof Grewe
 Natorp 3

SENDENHORST

Wandern für Senioren

14 Uhr
 Ab DRK-Heim



Die Ausstellung „Alltagsmenschen“ im Maximilianpark Hamm ist Ziel der Fahrt der Alleinstehenden-gruppe der KFD Ascheberg „Frauentreff unterwegs“ am Sonntag (26. August). Treffpunkt um 13 Uhr ist das Pfarrheim. Foto: Thorsten Hübner

Gratulation

• Johannes und Anna Kempe aus Sendenhorst feiern am Sonntag ihre Diamanthochzeit.

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt: Samstag 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Messe mit den landwirtschaftlichen Vereinen auf dem Hof Grewe, Natorp 3.
- St. Pankratius, Rinkerode: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag keine Messe.
- St. Lambertus, Walstedde: Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- St. Georg, Ameke: Samstag keine Vorabendmesse.
- St. Martin, Sendenhorst: Samstag um 18 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh: Samstag keine Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- St. Lambertus, Ascheberg: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 10 Uhr Messe.
- St. Benedikt, Herbern: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 10.30 Uhr Messe.
- St. Anna, Davensberg: Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9 Uhr Messe.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt: Sonntag um 11 Uhr Sommerkirche.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- Friedenskirche, Sendenhorst: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenkirche, Albersloh: Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst, Christuskirche Wolbeck.
- Gnadenkirche, Ascheberg: Sonntag um 11 Uhr Sommerkirche in Drensteinfurt.
- Auferstehungskirche, Herbern: Sonntag kein Gottesdienst.

Mo 27. August

ASCHEBERG

Sprechstunde des Landrats

14.30 bis 16 Uhr
 Rathaus

DRENSTEINFURT

Bike Repair

15.30 bis 17.30 Uhr
 Alte Feuerwache

Fahrradwerkstatt von Flüchtlingen für Flüchtlinge

DRENSTEINFURT

Kreuzbund Selbsthilfegruppe

19.30 Uhr
 Alte Küsterei
 Kirchplatz 1a

DRENSTEINFURT

Abnahme des Sportabzeichens

19 bis 20.30 Uhr
 Sportplatz im Ertfeld

WALSTEDDE

Abnahme des Sportabzeichens

19 bis 21 Uhr
 Sportplatz

SENDENHORST

Caritas-Kleiderkammer geöffnet

16 bis 18 Uhr
 Kleiderkammer
 Südstraße 8

Di 28. August

DAVENSBERG

Seniorentreff

14 bis 18 Uhr
 Pfarrheim St. Anna

HERBERN

Sozialkaufhaus geöffnet

14.30 bis 17 Uhr
 Sozialkaufhaus
 Südstraße 15

Mit Warenannahme

DRENSTEINFURT

Gottesdienst der KFD

8.30 Uhr
 Pfarrkirche St. Regina

DRENSTEINFURT

Frühstück des Seniorennetzwerks

9 Uhr
 Kulturbahnhof

DRENSTEINFURT

Internationales Kaffeetrinken

16.30 bis 18.30 Uhr
 Evangelisches Gemeindehaus

DRENSTEINFURT

Caritas-Punkt Sprechstunde

17 bis 19 Uhr
 Alte Küsterei
 Kirchplatz 1a

DRENSTEINFURT

DAF-Sprechstunde für Flüchtlinge

18 bis 19.30 Uhr
 Evangelisches Gemeindehaus

DRENSTEINFURT

Reha-Sport Sprechstunde

18 bis 21 Uhr
 Wellness-Oase

Sprechstunde des Sport & Gesundheit e. V., telefonische Anmeldung unter 02508-997635

DRENSTEINFURT

Feierabendradeln der KFD-Gruppe „Pedalis“

18.30 Uhr
 ab Parkplatz Dortmann

RINKERODE

Café International

17.30 Uhr
 Jugendheim

SENDENHORST

Caritas-Kleiderkammer geöffnet

9 bis 11 Uhr
 Kleiderkammer
 Südstraße 8

SENDENHORST

Sendenhorster Tafel geöffnet

15 bis 16.30 Uhr
 Tafel
 Hoetmarer Straße 34

SENDENHORST

„Auf dass die Herzen tanzen...“

18.30 Uhr
 Spithöver-Forum, St.-Josef-Stift

Eintritt frei

DRENSTEINFURT

Reha-Sport Sprechstunde

18 bis 21 Uhr
 Wellness-Oase

Sprechstunde des Sport & Gesundheit e. V., telefonische Anmeldung unter 02508-997635

DRENSTEINFURT

Bike Repair

15.30 bis 17.30 Uhr
 Alte Feuerwache

Fahrradwerkstatt von Flüchtlingen für Flüchtlinge

DRENSTEINFURT

Abnahme des Sportabzeichens

17 bis 19 Uhr
 Sportplatz im Ertfeld

DRENSTEINFURT

Hilfe für Suchtkranke

19.30 Uhr
 Evangelisches Gemeindehaus

Mi 29. August

ASCHEBERG

Einschulungsfeier der Profilschule

10.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Lambertus

RINKERODE

Senioren-Mensa

12 Uhr
 Pfarrzentrum

RINKERODE

Gesprächsabend mit Simon Olbrich

18 Uhr
 Pfarrzentrum St. Regina

SENDENHORST

Boule für Senioren

15 bis 17 Uhr
 Westpromenade

(alle Angaben ohne Gewähr)

LESERREISE pro Person **€459,-** (zzgl. € 6,-)

ROERMOND OUTLETTSHOPPING NIEDERLANDE

TAGESFAHRT | FR., 19.10.2018

Unweit der niederländischen Grenze erwartet Sie das McArthurGlen Designer Outlet Roermond - ein absolutes Muss für Fashion-Fans! Das Einkaufs-Mekka in der niederländischen Provinz Limburg besitzt eine gemütliche Kleinstadt-Atmosphäre, inmitten einer schönsten Landschaft erwarten Sie hier über 200 Luxus-Designermarken und Premium-Labels wie Armani, Versace, Salvatore Ferragamo sowie Gucci und angesagte Streetwear-Marken wie Diesel oder True Religion sind hier genauso vertreten wie Produkte von WMF oder Fossil. Das Angebot umfasst gelegentlich aktuelle Mode sowie Kleidung und Schuhe aus Muster- oder Vorjahreskollektionen welche - 30% bis 70% günstiger angeboten werden und der Möglichkeit tax-free zu Shoppen. Die Outlet City besitzt eine sehr gute Infrastruktur und bietet Ihnen als Besucher zudem eine vielseitige Gastronomie für Ihre ganz persönliche Shopping-Pause! Die Innenstadt von Roermond liegt nur wenige Gehminuten entfernt und beherbergt einen großen Schatz denkmalgeschützter Bauten, Malerische Gassen mit hübschen, kleinen Geschäften, idyllische Plätze und eine lebendige Einkaufszone laden zum gemütlichen Schlendern ein. Restaurants mit Terrassen entlang der Grachten locken mit internationalen Genüssen.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC und Getränkeservice
- 3x Übernachtung/Frühstücksbuffet in Kögers Hotel
- 3x Abendessen im Hotel
- Besichtigung von Esens
- Ganztägiger Ausflug auf die Insel Langeoog
- Fährüberfahrt Bengersiel – Langeoog und zurück
- Fahrt mit der Inselbahn auf Langeoog
- Tageskarte Langeoog
- Ganztägiger Ausflug Norderney
- Fährüberfahrt Norddeich – Norderney und zurück
- Inselrundfahrt Norderney
- Tageskarte Norderney
- Gästebetreuung
- Kurtaxe Esens

SIE WOHNNEN: Krögers Hotel***superior in Esens
 Das Hotel liegt im Zentrum von Esens inmitten der außergewöhnlichen Landschaft an der Nordsee. Es verfügt über ein Restaurant mit ostfriesischer Küche, einen Frühstücksraum, eine Hotelbar, einen Garten mit Terrasse, sowie einen Wellness-Bereich mit Sauna, Whirlpool und Solarium (gegen Aufpreis). Fahrstuhl bis zur 1. Etage. Alle Zimmer verfügen über Dusche/Bad, WC, Kosmetikspiegel, Fön, Flachbild-TV, Telefon und Radio-Wecker.

ABFAHRTSORTE:
 Münster (Hafenstr./Ecke Frie-Vendt-Str.)
 Greven (Rathaus)

MARKT NR. 1
 48317 Drensteinfurt

Unser **Servicepartner** bietet Ihnen folgende Leistungen:

- private Klein- und Familienanzeigen
- Auslagestelle der Dreingau Zeitung

Haben Sie noch Fragen?
 Die Dreingau Zeitung erreichen Sie
 • telefonisch: 0 25 08.99 03-0
 • per Fax 0 25 08.99 03 40
 • per E-Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

www.dreingau-zeitung.de

AGM Anzeigenblattsgruppe Münsterland
 www.ag-muensterland.de

OSTFRIESLAND MIT BESUCH DER INSELN LANGEOGG & NORDERNEY

4-TAGE-BUSREISE | MO., 01. BIS DO., 04.10.2018

Erleben Sie wohl die zwei schönsten der sieben ostfriesischen Inseln auf dieser Reise.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC und Getränkeservice
- 3x Übernachtung/Frühstücksbuffet in Kögers Hotel
- 3x Abendessen im Hotel
- Besichtigung von Esens
- Ganztägiger Ausflug auf die Insel Langeoog
- Fährüberfahrt Bengersiel – Langeoog und zurück
- Fahrt mit der Inselbahn auf Langeoog
- Tageskarte Langeoog
- Ganztägiger Ausflug Norderney
- Fährüberfahrt Norddeich – Norderney und zurück
- Inselrundfahrt Norderney
- Tageskarte Norderney
- Gästebetreuung
- Kurtaxe Esens

SIE WOHNNEN: Krögers Hotel***superior in Esens
 Das Hotel liegt im Zentrum von Esens inmitten der außergewöhnlichen Landschaft an der Nordsee. Es verfügt über ein Restaurant mit ostfriesischer Küche, einen Frühstücksraum, eine Hotelbar, einen Garten mit Terrasse, sowie einen Wellness-Bereich mit Sauna, Whirlpool und Solarium (gegen Aufpreis). Fahrstuhl bis zur 1. Etage. Alle Zimmer verfügen über Dusche/Bad, WC, Kosmetikspiegel, Fön, Flachbild-TV, Telefon und Radio-Wecker.

ABFAHRTSORTE:
 Münster (Hafenstr./Ecke Frie-Vendt-Str.)
 Greven (Rathaus)

MARKT NR. 1
 48317 Drensteinfurt

Unser **Servicepartner** bietet Ihnen folgende Leistungen:

- private Klein- und Familienanzeigen
- Auslagestelle der Dreingau Zeitung

Haben Sie noch Fragen?
 Die Dreingau Zeitung erreichen Sie
 • telefonisch: 0 25 08.99 03-0
 • per Fax 0 25 08.99 03 40
 • per E-Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

www.dreingau-zeitung.de

AGM Anzeigenblattsgruppe Münsterland
 www.ag-muensterland.de

DREINGAU ZEITUNG Information

Immer für Sie da!

Ihr Dreingau-Zeitung-Servicepartner vor Ort!

MARKT NR. 1
 48317 Drensteinfurt

Unser **Servicepartner** bietet Ihnen folgende Leistungen:

- private Klein- und Familienanzeigen
- Auslagestelle der Dreingau Zeitung

Haben Sie noch Fragen?
 Die Dreingau Zeitung erreichen Sie
 • telefonisch: 0 25 08.99 03-0
 • per Fax 0 25 08.99 03 40
 • per E-Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

www.dreingau-zeitung.de

AGM Anzeigenblattsgruppe Münsterland
 www.ag-muensterland.de



Zu einer musikalischen Tanzreise lädt das Duo Expressia am Dienstag (28. August) um 18.30 Uhr ins St.-Josef-Stift Sendenhorst ein. Der Eintritt ist frei. Foto: St.-Josef-Stift

Offenes Ohr für Suchtkranke

Hildegard Rüsing engagiert sich seit 25 Jahren im Kreuzbund

DRENSTEINFURT. Diese Zahlen zeigen: Die „Alltagsdroge“ Alkohol wird immer noch von vielen unterschätzt. Nicht so von Hildegard Rüsing. Die 71-jährige Drensteinfurterin kennt die Gefahren nur zu gut – schließlich war sie selbst als „Co-Abhängige“ von Alkoholismus betroffen. Ein Grund, warum sie sich seit 25 Jahren für den Kreuzbund, eine Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Tablettenabhängige, Suchtkranke und ihre Angehörigen, engagiert.

Geschätzt 1,77 Millionen Männer und Frauen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren sind in Deutschland alkoholabhängig. Rund 74 000 Menschen sterben jährlich an den Folgen von übermäßigem Alkoholkonsum.

Von Simon Beckmann

„Ich bin damals in den Kreuzbund gegangen, weil ich selbst Hilfe benötigte“, erzählt Rüsing. „Meine Familie war suchtbelastet, und ich habe sehr darunter gelitten.“ Mittlerweile leitet die Stewwertlerin seit vielen Jahren die Selbsthilfegruppen in Drensteinfurt und Ahlen.

„Viele wissen aber auch nicht, dass Alkoholsucht eine Erbkrankheit ist.“

Hildegard Rüsing

„Einige haben drei bis vier Entzüge und unzählige Entgiftungen hinter sich gebracht, bis sie wieder trocken waren“, schildert die 71-Jährige. Auslöser für die Alkoholsucht seien oft schlimme Ereignisse oder Schicksalsschläge. Trost werde dann in den Suchtmitteln gesucht. „Viele wissen aber auch nicht, dass Alkoholsucht eine Erbkrankheit ist. Wenn ein Eltern- oder Großelternanteil getrunken hat, wird das Risiko, alkoholabhängig zu werden, zu 50 Prozent weitervererbt.“

Aus einem Bier würden dann schnell zehn. „Es folgen Schnaps und kurze Zeit später oft härtere Drogen“, berichtet die Drensteinfurterin. Aus dem anfänglichen Genuss werde Sucht. „Das Suchtmittel



Dank an Hildegard Rüsing von Renate Theissen-Beckmann (re.) von der Caritas-Suchtberatung Ahlen. Foto: Simon Beckmann

spielt dann eine zentrale Rolle im Kopf des Betroffenen. Mit der Zeit werden die Arbeit und die sozialen Beziehungen vernachlässigt“, bemerkt Rüsing. Als Angehöriger müsse man den Betroffenen vor die Wahl stellen: entweder die Familie oder der Alkohol. „Man kann im schlimmsten Fall selbst daran kaputt gehen, wenn man den Suchtkranken nicht in Liebe fallen lässt“, sagt die 71-Jährige.

Hilfe können die Betroffenen erst erhalten, wenn sie sich selbst dazu entschieden haben, ihre Sucht zu bekämpfen. Über den Hausarzt und die Caritas-Suchtberatung, die sich um einen Therapieplatz küm-

mert, geht es zur Entgiftung und für eine anschließende Therapie in eine Klinik. „Danach empfiehlt sich der Gang in eine Selbsthilfegruppe wie den Kreuzbund“, so Rüsing. „Dort wird über alltägliche Dinge wie Sport oder Politik gesprochen, man kann offen über seine Probleme reden.“

Für das 25-jährige Engagement wurde die Drensteinfurterin vor Kurzem vom Kreuzbund ausgezeichnet. Neben einer Urkunde erhielt sie für ihre langjährige „Weggefährtschaft, Treue und Verbundenheit“ auch das goldene Verbandsabzeichen des Kreuzbundes. „Danke, Hildegard, für deine wunderbare

Arbeit, die du in all den Jahren geleistet hast. Es ist toll, dass es solche Menschen wie dich

Info

Das Problem der Co-Abhängigkeit

Alkoholabhängigkeit hat nicht nur für den Betroffenen selbst schwerwiegende gesundheitliche Folgen. Auch Personen, die dem Suchtkranken nahe stehen, leiden darunter. Sie sind „co-abhängig“ und entwickeln aus Sorge um die Gesundheit des Partners oder des Angehörigen ein Le-

ben, dass völlig von der Abhängigkeit des Betroffenen gesteuert wird. Das kann nicht nur seelische, sondern auch körperliche Folgen haben: Nervosität und Schlaflosigkeit, Magenerkrankungen, Migräne und Depressionen bis hin zur eigenen Alkoholabhängigkeit sind möglich. (sibe)

gibt. Auf so eine engagierte Person kann man nur stolz sein“, lobte Renate Theissen-Beckmann von der Caritas Suchtberatung Ahlen die Frau, die für Hilfesuchende immer ein offenes Ohr habe. Dass es Hildegard Rüsing wichtig ist, andere Menschen zu unterstützen, sieht man auch an einer weiteren ehrenamtlichen Tätigkeit: Seit 20 Jahren hilft sie im Hospiz, hat die Ortsgruppe in Stewwert mitbegründet und ist als Sterbe- sowie Trauerbegleitung im Einsatz. „Mit den Patienten rede ich über alles. Aber oft ist das Zuhören noch viel bedeutender“, weiß Rüsing, die durch ihre Begleitung – manchmal über Tage, manchmal über Monate – ebenso den Angehörigen hilft. „Sie sollen ein paar Stunden für sich haben, ohne sich ständig Sorgen machen zu müssen. So können sie einfach mal eine Nacht durchschlafen.“

Kurznotiert

Stammtisch „Junge KFD“ trifft sich

DRENSTEINFURT. Nach den Sommerferien trifft sich der Stammtisch „Junge KFD“ am Dienstag, 11. September, ab 19.30 Uhr im Schlossbistro. Ines Rosendahl und Angelika Elkdorf-Damm stellen einige Termine zu vorgeschlagenen Aktivitäten vor. Nichtmitglieder sind willkommen, schreibt die KFD.

Ausflug der Senioren-Mensa

RINKERODE. In Richtung Norden geht der Ausflug der Senioren-Mensa am Mittwoch, 12. September. Start ist um 9.30 Uhr an der Raiffeisen-Genossenschaft. Der Busfahrer bringt die Tagesausflügler zum Fruchthof Thiermann in Kirchdorf-Scharringhausen. Nach einem Büfett rund um die Kartoffel wird eine Heidelbeeranlage besichtigt. Vor der Rückfahrt werden Waffeln mit Heidelbeeren und Sahne serviert. Ein Besuch im Hofladen ist auch möglich.

Wanderfreunde am Dümmer See

DAVENSBERG. Eine Tageswanderung „Rund um den Dümmersee“ bieten die Wanderfreunde 05 am Samstag, 1. September, an. Der Start ist in Dümmerlohausen (Olgahafen). Für die Wanderung werden zwei Wanderlängen angeboten. Die Tagesverpflegung erfolgt aus dem eigenen Rucksack. Nach der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen. Mitwanderer sind willkommen. Die Abfahrt ist um 8.30 Uhr ab Autohaus Hollenhorst in Ascheberg. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Informationen und verbindliche Anmeldungen unter ross-willi@t-online.de, oder Tel. 0 25 93/98 21 29.

„Es fühlt sich richtig an“

Firmung für Drensteinfurterin Maria Huber auf Ameland



Weihbischof Rolf Lohmann spendete der Malteserin Maria Huber das Sakrament der Firmung gespendet, Foto: Pressestelle/Ann-Christin Ladermann

Es war während eines Gottesdienstes auf Ameland, als es bei Maria Huber „Klick“ gemacht hat.

DRENSTEINFURT. Die Musik, die Worte, die gesamte Atmosphäre: All das hat in der engagierten Malteserin etwas ausgelöst und sie eine Entscheidung treffen lassen: Die Drensteinfurterin möchte sich firmen lassen.

Keine drei Wochen ist das her, doch schon am vergangenen Freitag war es soweit: Auf der niederländischen Insel, dort, wo sich die 24-Jährige zu diesem Schritt entschlossen hat, spendete ihr Weihbischof Rolf Lohmann bei einem Open-Air-Gottesdienst auf einer Wiese das Sakrament der Firmung. „Es fühlt sich richtig an, ja vollständig“, so Huber.

Aufgewachsen in Hamm, überließen die Eltern ihrer Tochter kurz vor der Einschulung die Entscheidung, ob sie sich taufen lassen möchte oder nicht, heißt es im Bericht des Bistums Münster. Maria Huber entschied sich zwar dafür, doch in den folgenden Jahren spielten Kirche und Glaube nur eine untergeordnete Rolle im Leben der Schülerin. Über ihren Freund Markus Gawlik kam sie zu den Maltesern in Drensteinfurt, lernte die katholische Hilfsorganisation kennen, bei der der christliche Dienst am Bedürftigen im Mittelpunkt der Arbeit steht.

„Ich habe in den vergangenen Monaten immer stärker gemerkt, dass in meinem Leben etwas fehlt“, beschreibt Huber. Bei Hochzeiten von Freunden spürte sie, dass sie

sich im Kirchenraum wohlfühlt, mehr noch: „Sobald ich eine Kirche betreten habe, hatte ich plötzlich ein Gefühl von Dankbarkeit, von Demut und wusste, dass da jemand ist.“

Noch konkreter wurden diese Gedanken bei ihrem Ameland-Aufenthalt. Dort unterstützte Maria Huber den Sanitätsdienst der Malteser im Bistum Münster. Ein Gottesdienst dort hinterließ Spuren: „Die Gestaltung durch das Pastoralteam des Bistums hat mich sehr berührt und mir bewusst gemacht, dass ich ein vollständiges Mitglied der katholischen Kirche werden möchte.“

Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner: Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigtes Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 S. 1 S. 1

Beratungsstellenleiterin
Verena Breul
Lechtermanns Ort 9
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 02538/915 90 65
verena.breul@vlh.de
www.vlh.de/bst/4060

Getränke Base DIE GETRÄNKE KÖNNER

Der **ZUTSCH** der Woche: 27.8. - 1.9.

Veltins versch. Sorten
20 x 0,5l / 24 x 0,33l (ohne 6er Träger)
(1l = 1,10/1,39) **10,99** zzgl. 3.10/3.42 Pfand

48317 Drensteinfurt, Bürener Str. 54 · 59227 Ahlen, Hammer Str. 38
Inh.: Gebr. Schürmann GmbH & Co. KG, Im Ried 4, 59063 Hamm, Tel. 02381/5601

Wir übernehmen sämtliche Pflaster- und Gartenarbeiten
(Hecken- und Strauchschnitt, Terrassen, Wege, Neuanlagen, Ausschachtungen usw.)
Mit Abtransport und Entsorgung.
- steuerlich absetzbar -
Tel. 01 71 / 1 92 23 53

Heizöl · Diesel · Flüssiggas
STALJAN
Am Bahnhof 10 · Rinkerode
02538-8011
Getränkemarkt · Landhandel

Zurmühlen HOTEL | RESTAURANT
Spareribs-Abend
am Freitag, 7. September 2018

NEU im „Zurmühlen“ jeden 1. Freitag im Monat **SPARERIBS**

Osttor 38 | 48324 Sendenhorst
fon 02526 939980
www.hotel-zurmuehlen.de
hotel.zurmuehlen@t-online.de

TANZSCHULE INGRID
Warendorf und Telgte

Neue **Tanzkurse**
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Alle Kurse jetzt für Sie im Internet.
www.tanzschule-ingrid.de
info@tanzschule-ingrid.de · Tel. 0 25 81 / 9 15 03

BACK TO SCHOOL

Schule hat begonnen!

Turnschuhe und Turnschlappchen für den Schulsport in großer Auswahl bei uns erhältlich.

WIEDEHAGE
SCHUHMODEN · SPORT · FREIZEIT
Sankt-Horst-Str. 1 · Kirchstraße 5 · Telefon: 02526 1588
P. Produktlinie unter dem Hut

Kein Sprinter von der „Stange“

Neuer Bürgerbus für Ascheberg vorgestellt

Im Fahrzeuginnern riecht es noch neu. Logisch, schließlich ist der „Mercedes Sprinter Mobility“ ja auch gerade erst angekommen. Er wird der Nachfolger des derzeit aktuellen Bürgerbusses.

Von Tina Nitsche

ASCHEBERG. Dabei hat der Bürgerbusverein Ascheberg sich ganz bewusst für den gleichen Typ wie die beiden Vorgänger entschieden. „Damit sind wir über 300 000 Kilometer problemlos gefahren“, sagt Klaus Möllers. Er ist einer von derzeit 26 ehrenamtlich tätigen Fahrern. Und natürlich ist auch er am Samstagmorgen zur Garage des Bürgerbusvereins am Bauhof an der Industriestraße gekommen.

Denn schließlich birgt so ein Neuzugang ja auch einige Besonderheiten, die es als Fahrer zu kennen gilt, bevor es offiziell auf die Straße geht. „Das wird am 27. August der Fall sein“, kündigt Joseph Streyl, Vorsitzender des Bürgerbusvereins, an.

Derweil lässt sich Josef Welschhoff von Jan Jungeilgis einige der Neuerungen erklären. Die Start- und Stop-Automatik ist anders als beim Vorgänger, und eine Bluetooth-Verbindung gibt es auch. Und dennoch besticht dieser Sprinter durch eine Besonderheit. Denn er ist kein Produkt „von der Stange“. Werkstattmeister Walter Sobbe sei Dank. Denn er hat dem Sprinter die typisch „Ascheberger Handschrift“ verpasst. „Ihn an unsere Belange angepasst“, sagt Sobbe lächelnd. So hat Sobbe beispielsweise den Einstieg verbreitert. „Wir haben viele ältere Fahrgäste, und da sind 55-Zentimeter-Einstiege zu klein, vor allem wenn Rollatoren mitgeführt werden“, so Sobbe. Er hat den Einstieg auf 88 Zentimeter vergrößert. Auch der Feuerlöscher, der bei Auslieferung mitten im



Die ehrenamtlichen Fahrer des neuen Bürgerbusses wurden am Samstag eingewiesen. Foto: Tina Nitsche

Gang des Achtsitzers gelegen hat, ist nun mit einer Halterung im hinteren Teil des Fahrzeuges ordnungsgemäß befestigt. „Da kommt eben der Feuerwehrmann durch“, gibt Sobbe, der viele Jahre im Ascheberger Löschzug aktiv war, augenzwinkernd zu.

Ösen und Halterungen hat er ebenfalls angebracht, ebenso wie er einige technische Umbauten entsprechend des Bedarfes vorgenommen hat. Sitzerhöhen für die Kinder folgen noch. „Die sind derzeit noch im alten Bus, denn der fährt ja aktuell noch.“ Der „Al-

te“ wird am 27. August durch den „Neuen“ abgelöst, „bleibt aber auch noch eine Woche nach dem Start hier, bevor er dann an die RVM, die ja die Besitzer der Busse sind, zurückgegeben wird“, erklärt Jochen Syrig, zweiter Vorsitzender des Vereins.

Gleichzeitig macht er auch deutlich, warum sich der Verein nicht für die allerneueste Sprinter-Version entschieden hat. „Wir brauchen ein Auto, das zuverlässig für Fahrer und Fahrgäste ist. Mit dieser Version, die wir derzeit auch auf der Straße haben, hatten wir

keine Ausfallzeiten, und das soll auch so bleiben.“ Und obwohl das Fahrzeug an sich allen bekannt ist, haben sich alle Fahrer und Fahrerinnen einer umfassenden Einweisung unterzogen. „Denn auch wenn es das gleiche Modell ist wie der Vorgänger, so gibt es doch einige Neuheiten“, haben Maria Krampe und Brigitte Bleckmann festgestellt. „Der Fahrersitz zum Beispiel“, bestätigt Josef Welschhoff nach seiner ausführlichen Unterweisung. Der nämlich ist deutlich besser als der bisherige. „Ein Schwingsitz, toll

gefedert, sehr komfortabel und sogar beheizbar“, freut sich Welschhoff, als er aussteigt, damit der nächste Kollege eingewiesen werden kann.

Kurznotiert

Aquarell und weitere Techniken

SENDEHORST. Die vielen Techniken der Aquarellmalerei stehen im Mittelpunkt der VHS-Abendmalwerkstatt „Aquarell, Freihandzeichnen, Gouche und andere Maltechniken“ unter der Leitung von Dagmar Bogattke, die am Dienstag, 4. September, im Haus Siekmann von 18 bis 21 Uhr stattfindet. Anmeldungen sind in der VHS-Geschäftsstelle, Tel. 0 23 82/ 59 436, oder über das Internet unter www.vhs-ahlen.de möglich, teilt die VHS mit.

Passionsspiele in Oberammergau

HERBERN. Die Jakobibruderschaft plant eine Fahrt zu den Passionsspielen in Oberammergau. Diese Spiele finden nur alle zehn Jahre statt, daher ist zur Planung eine frühzeitige Anmeldung erforderlich. Vorgesehen ist eine mehrtägige Bustour nach Bayern mit einem interessanten Begleitprogramm. Die Kosten für die Reise vom 12. bis 16. August 2020 werden etwa 900 bis 1000 Euro betragen. Eine Reiseücktrittsversicherung kann abgeschlossen werden. Da ein Teil der Kosten sofort mit der Buchung zu zahlen ist, ist eine Anzahlung in Höhe von 250 Euro direkt nach der Anmeldung erforderlich. Es können nicht nur Mitglieder der Jakobibruderschaft an der Fahrt teilnehmen. Anmeldungen sollten bis zum 9. September bei Reinhard Hartwig, Tel. 0 25 99/14 87, oder per Mail unter barei.hartwig@web.de erfolgen.

„Wir hatten keine Ausfallzeiten, und das soll auch so bleiben.“

Jochen Syrig, zweiter Vorsitzender des Bürgerbusvereins

Familienanzeigen

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens: Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern und dich dadurch nie vergessen lassen.

Thomas Lanfer

* 20. Juni 1967 † 19. Juli 2018

In der Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Anerkennung unserem lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde. Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Franz und Hubert Lanfer

Drensteinfurt, im August 2018

Das Sechswochenseelenamt ist am Samstag, dem 1. September 2018, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt.

ganz persönlich

Hallo Oma und Kurra!

Du wirst morgen 90 Jahr!

Bleib wie du bist zu jeder Stunde, vor allem aber - bleib noch lang gesund! Wir wünschen dir zu deinem Feste: Gesundheit, Glück und nur das Beste!

Alles Liebe

Deine Rinder und Enkelkinder



Ab dem **31. August 2018** wieder 2 Singles weniger ...

Steffi Tobias

Wir freuen uns

Bettina & Thomas
Leschnikowski

Birgit & Thomas
Volkmar

Sie machen sich Sorgen um Ihr Kind oder um ein anderes Kind?

Prävention, Hilfe und Beratung für Eltern und pädagogische Fachkräfte. Zur Stärkung der Kinder und Jugendlichen, bei Konflikten in der Familie und bei Vernachlässigung, Gewalt oder Missbrauch.



die lobby für kinder

Die Beratungsstelle im Deutschen Kinderschutzbund Münster
Berliner Platz 33 · Telefon 0251 47180
www.kinderschutzbund-muenster.de

Hängen geblieben



Von Feuer und Funken fasziniert

Einen spektakulären Ausflug haben 36 Mitglieder der Kolpingsfamilie unternommen. Sie machten sich mit dem Bus auf den Weg nach Georgsmarienhütte, um das Stahlwerk zu besichtigen. „Das war der Wahnsinn“, war Hans-Jürgen Thamm, Vorsitzender der Walstedder Gemeinschaft, nach der dreistündigen Führung – neben der Gruppe aus dem Lambertusdorf waren auch Kolping-Geschwister aus Ahlen, Vorhelm und Sendenhorst sowie einige Gäste aus Karlsruhe dabei – total begeistert. „Besonders beeindruckend war ein Elektrolyfen, der in der Stunde 90 Tonnen Stahl produziert“, erzählte er. (sibe/Bolmerg)



Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)

Franz Averhage

* 11. Mai 1932 † 20. August 2018

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Im Namen der Familie
Elisabeth Averhage

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Elisabeth Averhage,
Ameke Berg 3, 48317 Drensteinfurt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis auf dem Friedhof, Walstedde.



Breakdance mit coolen Moves

19 Kinder im Alter von sechs bis dreizehn Jahren lernten im Kulturbahnhof Drensteinfurt die Grundlagen des Breakdance. Angeleitet von den jugendlichen Hip-Hop und Breakdance-Fans Aaron Haverkamp, Lukas Bosse und Antonia Kaupa richtete sich das Programm ganz nach den Wünschen der Kids. „Wir machen das aus Freude an der Arbeit mit den Kindern“, erzählt Aaron Haverkamp. (Foto: Oberhoff)

Die Stadt will Vorbild sein

Warum Sendenhorst eine „Fairtrade-Town“ werden soll

Von Josef Thesing

Nein, auf den globalen Handel haben Detlef Ommen und Annette Görlich keinen Einfluss. „Vieles läuft da leider über den Preis“, sagt Ommen. Das könne er zwar bei sei seinem privaten Konsumverhalten steuern – aber sicher nicht in größeren Teilen der Gesellschaft.

SENDENHORST/ALBERSLOH. Ommen ist Sprecher der Steuerungsgruppe, die Sendenhorst auf dem Weg zur „Fairtrade-Town“ voranbringen will. Nun sitzt er im Büro von Wirtschaftsförderin Annette Görlich, die gemeinsam



Werben für den Kauf von Fair-Trade-Produkten: Detlef Ommern, Thomas Landau und Annette Görlich (v.li.). Foto: Josef Thesing

mit Bürgermeister Berthold Streffing die Stadt in dem Gremium vertritt. „Die Stadt hat eine Vorbildfunktion“, sagt Annette Görlich. „Die Macht haben allerdings die Konsumenten“, fügt sie an.

Und dabei geht es, sagt Ommen – der in der Steuerungsgruppe auch die Kirchengemeinden vertritt – beim Eintreten für einen faireren Handel um nicht weniger als um „die Verantwortung für die Schöpfung“. Das gelte es, immer wieder ins Gespräch zu bringen.

Das ist ohne Zweifel ein hoher Anspruch der Steuerungsgruppe, zu der für den Handel

vor Ort noch Lena Voges und Edith Wiedehage sowie für die Politik noch Christiane Seitz-Dahlkamp (SPD) gehören. Doch diesen Anspruch wollen die Verantwortlichen im Kleinen umsetzen – also in Sendenhorst und Albersloh. Und dabei müsse, sagt Ommen, bei den „ganz Kleinen“ – den Kitas und den Schulen eine wichtige Aufgabe zu, Antworten auf die zentrale Frage in dieser Kampagne zu geben: Wo kommt was her?

Doch gefragt sei natürlich auch der Handel vor Ort. Die

Lebensmittelhändler seien angesprochen worden, berichtet Annette Görlich. Sie hätten zugesagt, fair gehandelte Produkte in ihren Sortimenten gesondert hervorheben, sagt sie.

Auch die Schulen seien mit der Bitte kontaktiert worden, besondere Bildungsprojekte zu den Themen „Globalisierung und Nachhaltigkeit“ auf den Weg zu bringen. „Die Kitas und die Schulen sind ein wichtiges Fundament“, ist Annette Görlich überzeugt. Und: „Rund um Schule gibt es sicher viele Ideen.“

Bei „fair trade“ fallen vielen schnell Textilien und Kaffee

ein. Letzteren soll es bei allen städtischen Veranstaltungen und bei den großen Festen in der Stadt künftig immer geben. Dass es auch Blumen, die heutzutage ja weltweit für den deutschen Markt angebaut werden, aus fairem Handel gibt, haben Annette Görlich und Detlef Ommen bei Thomas Landau kennengelernt. „Die Kunden fragen vor allem zu Weihnachten danach“, sagt der Fachhändler. Und Weihnachten hängt nun mal eng mit der Schöpfung zusammen.

Schulbeginn in der Gemeinde Ascheberg

ASCHEBERG. Die Einschulungen der Schulanfänger finden für das kommende Schuljahr 2018/19 am 29. und 30. August statt.

In der Lambertusschule geht es am Donnerstag, 30. August, um 10 Uhr mit einem ökumenischen Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Lambertus los. Anschließend erfolgt die Begrüßung der Lernanfänger und der Eltern durch die Schulleiterin und Grundschulkindern auf dem Schulhof der Lambertusschule Ascheberg.

Ebenfalls am Donnerstag begrüßt die Lambertusschule im Ortsteil Davensberg ihre Erstklässler mit einem ökumenischen Einschulungsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Anna um 8 Uhr. Anschließend findet die Begrüßung der Kinder und deren Eltern durch die Schulleiterin und Grundschulkindern in der Aula der Lambertusschule statt.

In der Marienschule in Herbern werden am Donnerstag alle neuen Schüler mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Benedikt um 9 Uhr gesegnet. Anschließend werden Kinder, Eltern und Gäste durch die Schulleiterin und Schüler der Marienschule begrüßt.

Die Profilschule Ascheberg

begrüßt bereits am Mittwoch, 29. August, ihre neuen Mitschüler mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Lambertus um 10.30 Uhr. Im Anschluss beginnt dann die Einschulungsfeier in der Aula der Schule mit einer bunten Feier. Für die Fahrschüler aus den Ortsteilen Herbern und Davensberg besteht nach Schulschluss die Möglichkeit, den Ortslinienverkehr zu nutzen. Während der ersten drei Tage findet für die neuen Profilschüler noch kein Nachmittagsunterricht statt, teilt die Gemeindeverwaltung mit.

Haisses Angebot

5
Wochen
für nur
11€

Zeitung
gedruckt
und
digital



plus
Prämie
gratis



MANNESMANN
Gartenschere-Set



GRILLBESTECK
Fried



Jetzt bestellen: www.wn.de/wnsommer oder **0251.690-0**



Für Bücherwürmer

Psychothriller „Breakdown“

Es ist dunkel, ein Unwetter tobt und die junge Lehrerin Cass will so schnell wie möglich nach Hause. Als sie auf der verlassenen Landstraße ein parkendes Auto sieht, steigt sie nicht aus, um der Fahrerin Hilfe anzubieten. Sie fährt weiter. Am nächsten Tag erfährt sie, dass die Frau in ihrem Auto ermordet wurde. Und nicht nur das: Cass kannte das Opfer. Hätte sie die Tat verhindern können? Dann erhält sie plötzlich anonyme Anrufe...



Blanvalet Verlag, 448 Seiten
9,99 Euro

Fazit: ★★★★★

Für Couchpotatoes

„Sneakers – Die Lautlosen“

Um Sicherheitslücken aufzuspüren, knacken Martin Bishop (Robert Redford) und sein Computerexperten-Team (unter anderem River Phoenix, Sidney Poitier und Dan Aykroyd) die Codes und Alarmanlagen ihrer Kunden. Dann bringt sie ein dubioser Regierungsauftrag in Lebensgefahr... Denn die Männer werden von der Regierung erpresst und gezwungen, ihr Können in den Dienst einer Intrige zu stellen. Ein raffiniert gestrickter Oldschool-Reißer aus der digitalen Steinzeit.



Thriller / USA 1992
mit Robert Redford
20.15 Uhr, ZDF neo

Fazit: ★★★★★

Hashtag Neuland?

Unternehmen im Münsterland schätzen sich als eher wenig digitalisiert ein

Viele Betriebe im Münsterland – aber auch im Rest von NRW – stehen bei der Digitalisierung noch relativ am Anfang.

Das ist das Ergebnis des Digitalisierungsindex von kleinen und mittleren Unternehmen in NRW für 2018, den NRW-Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart in dieser Woche vorgestellt hat. Mit einem Gesamtindex-Wert von 3,83 auf einer Skala von 1 bis 10 schätzen sich die befragten Unternehmen im Münsterland als wenig digitalisiert ein – und liegen damit im Vergleich mit den anderen acht Regionen in NRW im Mittelfeld.

Den höchsten Indexwert (4,43) gaben die Unternehmen in der Region Aachen an, den niedrigsten (3,36) im Bergischen Städtedreieck. „Das zeigt, dass in allen Regionen noch deutlicher Unterstützungsbedarf in der Digitalisierung der Unternehmen besteht und wir hier im Münsterland unsere Angebote weiter ausbauen müssen“, erklärt Klaus Ehling, Vorstand des Münsterland e.V. „Das werden wir unter anderem mit unseren Projekten tun, die wir bis Ende September beim nächsten Regio.NRW-Aufruf einreichen.“

Dass sich regionales Engagement positiv auf die Digitalisierung auswirkt, lässt sich beim Index unter anderem an der Bewertung der IT-Ausstattung und -Infrastruktur ablesen: Mit einem Wert von 4,64



Schöne digitalisierte Arbeitswelt: Die vielen kleinen und mittleren Unternehmen der Region scheinen sie erst noch entdecken zu müssen.

lässt das Münsterland sogar die Regionen Köln/Bonn und Düsseldorf hinter sich. Auch bei der digitalen Zusammenarbeit, die mit Werten zwischen 1,82 und 2,95 auf ziemlich niedrigem Niveau ist, belegt das Münsterland einen Platz im Mittelfeld.

Größten Handlungsbedarf offenbart die Studie beim Einsatz von Industrie-4.0-Technologien. Bei einem Indexwert von 1,13 für die Unternehmen der Region ist von Digitalisierung nicht zu sprechen.

Sortiert nach Unternehmensgröße zeigt die Studie über alle Aspekte der Digitalisierung auch, dass unser Ansatz, genau diese Unternehmen zu unterstützen, goldrichtig ist“, erklärt Ehling. Liegt bei 20 bis 49 Mitarbeitern der Wert noch bei 3,84, steigt er bis 249 Mitarbeitern auf 4,44 und bei über 250 Mitarbeitern auf 5,32.

„Diese Unterschiede erklären, warum unsere Region, die in erster Linie durch kleine und mittlere Unternehmen geprägt ist, im Vergleich mit

ganz NRW keinen vorderen Platz belegt. Sie zeigen aber auch, dass unser Ansatz, genau diese Unternehmen zu unterstützen, goldrichtig ist“,

erklärt Ehling. Teilgenommen an der Onlinebefragung haben insgesamt 498 Unternehmen, davon 54 aus dem Münsterland.

RÄTSEL und DENKSPORT

Museum in Paris	ABELO ORTV	EHIN SSU	AEG INS	BBCDE HILRU	BOSU	AEE GNT	AGIN	EINPS	FOT	EEIR	NTU
1		1		ein-schließ-lich							
		BGI ILL		unterer Offiziersdienstgrad			6		BEEE ISW		
Früchte	Fotografie			südam. Kapuzinerraffe		2	ABST		elektr. Informationseinheit		
Stichwortverzeichniss				EISTU			Fluss durch Berlin				ELRSU
Bratsche		3		AACD			religiöse Glaubensgruppe		AENR		EETT
		HNO		Be-deutung schmä-lern		4	ANS		Wasserstrudel		
Laut, Klang	Angeh. einer Welt-religion					HL	regel-widrige Stellung (Fußball)				
Braun-algen				respek-tieren, schätzen			streich-bare Masse				5
Dauer-bezug (Kw.)			Kanal-stufe								

2 2 2 2

○ ○ + ○ ○ = ○ ○ ○

+ + +

○ ○ + ○ ○ ○ = ○ ○ ○

○ ○ ○ + ○ ○ ○ = ○ ○ ○

E	A	J	A	E	G	E	R	E
O	W	H	N	T	D	L	G	X
L	B	R	D	O	A	A	N	N
I	O	U	N	E	S	C	O	I
V	O	A	R	D	E	E	C	Z
E	T	A	L	O	N	N	L	D
R	S	R	L	S	R	A	I	U
E	T	K	N	E	F	A	H	D
I	U	E	P	P	I	G	D	F
G	P	S	U	M	I	N	Y	E
E	I	T	Z	A	N	D	E	R
N	D	Z	B	D	O	T	C	N

- ANODE
- AREAL
- ASEN
- BOOTS
- DOSE
- EIGEN
- ETALON
- FAHD
- JAEGER
- KNEF
- LEINEN
- NEON
- OLIVER
- ORADE
- PFALZ
- SAGE
- STUPID
- TUPF
- UEPPIG
- UNESCO
- VORNE
- ZANDER

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

LOESUNGEN

ein Weißwal

verdickter Wurzelteil

Gesetzgeber in der Antike

Kinderhilfswerk der UNO

Sprache im antiken Rom

unterirdische Grabanlage

zelten

altes Kodiergerät

Edelmetall

Wolfsburger Profis räumen auf

WOLFSBURG. Den Profis des Fußball-Bundesligisten VfL Wolfsburg drohen bei einem Fehlverhalten ungewöhnliche Strafen. „Es kann auch Geldstrafen geben. Aber manchmal ist es viel wirksamer, wenn Spieler zum Beispiel nach unserem gemeinsamen Essen abwaschen oder aufräumen müssen“, sagte VfL-Trainer Bruno Labbadia in einem Interview. „Oder wenn sie vor Einheiten gemeinsam mit unserem Zeugwart die Trainingskleidung auf die Plätze verteilen müssen. Das macht keinem Spaß – außer den Kollegen.“

Gemeinsam mit den Profis hat Labbadia einen Verhaltenskodex erarbeitet. „Wir haben einen Maßnahmen-Katalog erstellt, den wir Spielfeld nennen. Wenn sich jemand außerhalb bewegt, geht er ins Aus“, erklärte er. „Es geht um Respekt, Abläufe, Handynutzung, Ordnung.“ Die Spieler selbst werden mögliche Strafen eintreiben. Sie sollen laut dem Coach „dafür sorgen, dass der Rahmen klar eingehalten wird“. (dpa)



Bruno Labbadia: Ordnung und Respekt beim VfL. Foto: dpa

Noch mehr Publicity

Handball-Bundesliga: Präsenz trotz TV-Vertrag ausbaufähig

Im TV ist die Handball-Bundesliga präsenter geworden. Aber Thorsten Storm, Geschäftsführer des Rekordmeisters THW Kiel, sagt: „Handball ist immer noch keine Mediensportart.“

Von Eric Dobias und Michael Rossmann

”

„Der THW steht für Angriff.“

Kiels Geschäftsführer Thorsten Storm zum Anspruch für diese Spielzeit

”

KIEL. Der 2017 geschlossene TV-Vertrag hat sich aus Sicht der Manager der Clubs der Handball-Bundesliga bezahlt gemacht. Die Reichweite der Vereine im Fernsehen ist enorm gestiegen. Doch es gibt auch kritische Stimmen.

Nur noch ein Sonntag-Spiel zur ungeliebten Mittagszeit, erstmals Konferenz-Übertragungen auch am Donnerstag und alle 306 Partien wie gewohnt live: Nach der ordentlichen Premiere des neuen TV-Vertrages mit Sky und ARD im Vorjahr erhofft sich die Handball-Bundesliga dank einiger Modifikationen noch mehr Publicity für ihre Sportart. „Wir wollen an der Seite unserer Partner in allen Bereichen noch besser werden“, verkündete Liga-Präsident Uwe Schwenker das Ziel für die anstehende Spielzeit.

Auch wenn sich die Einschaltquoten beim Bezahlsender Sky in der Vorsaison in überschaubaren Grenzen hielten. Die beste Live-Quote lag bei 100 000 Zuschauern beim Topspiel Rhein-Neckar Löwen gegen SG Flensburg-Handewitt, die beste Konferenz verfolgten nach Sky-Angaben 120 000 Zuschauer. Für die Bundesliga-Manager ist der 2017 auf sechs Jahre abgeschlossene TV-Vertrag ein Segen für den Handball.

In einer Umfrage der Deutschen Presse-Agentur gab es bei zwei Enthaltungen überwiegend ein positives Feedback. Die meisten Vereine



Kiels Erfolgscoach Alfred Gislason geht im Sommer 2019 – am liebsten als Deutscher Meister. Foto: dpa

freuten sich über eine satte Steigerung der Fernseh-Reichweiten. „Wir sind in neue Dimensionen vorgestoßen“, sagte etwa Wetzlars Geschäftsführer Björn Seipp. Gelobt wird auch die bessere Planbarkeit für die Zuschauer mit den festen Spieltagen am Donnerstag und Sonntag.

Allerdings beklagten einige Vereine wie Frisch Auf Göppingen, der VfL Gummersbach

oder der TBV Lemgo durch die ungewohnte Anwurfzeit um 12.30 Uhr im Vorjahr einen Rückgang der Zuschauerzahlen. Darauf hat die HBL reagiert und mit dem Bezahlsender neue Anwurfzeiten ausgehandelt. Ab dieser Saison wird sonntags überwiegend erst um 16 Uhr gespielt, nur eine Partie wird um 13.30 Uhr angepfiffen. „Wir versprechen uns davon eine Verbes-

serung“, sagte Göppingens Geschäftsführer Gerd Hofele. Jürgen Schweikard, beim TVB Stuttgart Trainer und Geschäftsführer in Personalunion, stellte fest: „Die Anpassung war mit Sicherheit eine gute Entscheidung.“ (dpa)

Millionen locken Ehning

BORKEN. Millionen-Bonus oder WM? Der Springreiter Marcus Ehning will beide Chancen nutzen. Der 44 Jahre alte Profi aus Borken hat sich entschlossen, im September beim hoch dotierten Turnier im kanadischen Calgary und wenige Tage danach bei den Titelkämpfen in den USA zu reiten.

Durch den Sieg im Großen Preis von Aachen im Juli hat Ehning die Möglichkeit, mit einem Erfolg in Calgary einen Bonus von einer halben Million Euro zu kassieren. Bei weiteren Siegen in Genf und im niederländischen 's-Hertogenbosch könnte die Prämie sogar auf zwei Millionen Euro wachsen. Nach Aachen hatte Ehning noch gesagt: „Bisher hatte ich einen Start in Kanada nicht auf dem Plan.“

In Kanada will er Cornado oder Funky Fred reiten. Als erste Wahl für die WM in Tryon/North Carolina gilt Pret a Tout. Ehnings Ersatzpferd ist Comme il faut. Philipp Weishaupt verzichtet auf die WM, um mit seinem Toppferd Convall in Calgary zu reiten. (dpa)



Marcus Ehning: Doppelt gefordert. Foto: dpa

Termine

Heimspiel-Tipps für das Wochenende

Fußball

Oberliga: RW Ahlen – TSG Sprockhövel (So., 15 Uhr, Wersestadion)

Westfalenliga: SC Roland – SuS Neuenkirchen (So., 15 Uhr, Kunstrasen Roland in Beckum)

Bezirksliga: SV Drensteinfurt – Westf. Rhynern II (So., 15 Uhr, im Erfeld)

TuS Freckenhorst – SuS Ennigerloh (So., 15 Uhr, Feidiekstraße)

Kontakt zur Sportredaktion
sportredaktion@agmuensterland.de

USC startet mit dem Vorverkauf

MÜNSTER. Am 31. Oktober (Mittwoch) – wegen der Weltmeisterschaft so spät – beginnt die Saison in der Volleyball-Bundesligasaison der Frauen. Der USC Münster bietet im Online-Ticket-Shop (www.usc-muenster.de) jetzt Dauerkarten an. Für alle Heimspiele der Hauptrunde, der Playoffs und der möglichen Pokalspiele. Die Dauerkarte ohne fest reservierten Sitzplatz kostet 120 Euro, die Dauerkarte mit fest reserviertem Sitzplatz 175 Euro und die ermäßigte Dauerkarte ohne fest reservierten Sitzplatz 80 Euro. Kinder bis zehn Jahre haben freien Eintritt. Ermäßigte Karten hat der Club auch im Angebot. (pr)

Ein Neuer macht die Wäsche

Handball: Ahlemer SG startet in die Saison der 3. Liga

AHLEN. Das erste Spiel führt die Ahlemer SG gleich zu einem der Ligafavoriten. Am Samstagabend nämlich nach Köln zum Longericher SC. Die 3. Liga der Handballer nimmt damit direkt Fahrt auf. Am 31. August (Freitag, 20 Uhr) hat die ASG erstmals Heimrecht gegen die Rheinländer der SG Langenfeld.

Mit Jannis Fauteck freut sich einer der Neuzugänge besonders auf den Auftakt. Der 30-jährige Routinier wurde für drei Serien verpflichtet und hat eine ganz realistische Einschätzung: „Ich hoffe, dass wir uns weiter im guten Mittelfeld der 3. Liga etablieren.“ Mit dem Stand der Dinge im Kader, den wie gehabt Coach Sascha Bertow führt, ist Fauteck zufrieden. „Wir haben bisher eine gute Vorbereitung gehabt und sind auf einem guten Level. Das hat auch das er-



ASG-Coach Sascha Bertow steuert den Kader wie gehabt. Foto: Rene Penno

folgreiche Trainingslager in Differdingen gezeigt. Sicherlich war das ein oder andere Vorbereitungsspiel nicht ganz zufriedenstellend und hat deutlich gemacht, dass es noch Bereiche gibt, an denen wir arbeiten müssen.“ Der etablierte Akteur weiß bereits, auf welche Unterstützung es

ankommen wird. Fauteck appelliert an die Fans: „Unterstützt uns lautstark und zahlreich bei unseren Heimspielen, damit wir in der Friedrich-Ebert-Halle nur schwer zu schlagen sind!“

Der 20 Jahre alte Kim Vossfels hat sich per Zweitspielrecht für ein Jahr an Ahlen ge-

bunden – der Linkshänder aus Lippetal bleibt im Aufgebot des Zweitligisten ASV Hamm-Westfalen und soll im ASG-Dress Spielpraxis erhalten. Der Zwei-Meter-Mann hat sich in den letzten Wochen „sehr gut eingelebt. Sowohl handballerisch als auch persönlich war das absolut kein

Problem, da mich die Mannschaft und der Verein hervorragend aufgenommen haben.“ Vossfels nimmt die neue Herausforderung gerne an. „Ich denke, dass sich meine Rolle total verändert hat. In Hamm musste ich für jede einzelne Spielminute kämpfen. In Ahlen geht es darum, dass ich der Mannschaft weiterhelfen kann.“ Auch auf einem anderen Gebiet. Der Youngster packt nämlich auch an, wie er erzählte: „Meine Aufgabe ist es die Wäsche der Mannschaft nach jedem Training zu waschen und zu trocknen.“

Eigene Ziele verfolgt nachvollziehbarer Weise Neuzugang Jens Hunkemöller, der in der letzten Serie einmal pro Woche mittrainierte, aber noch für seinen Club SG Sendenhorst spielte. Nun ist er fest im ASG-Kader und weiß

genau, dass er sich einen Platz erkämpfen müssen: „Ich setze mir zunächst kleine Ziele, da ich bisher noch keine Drittliga-Erfahrungen habe. Deswegen möchte ich zu nächst die ersten Minuten für die Mannschaft spielen und mein erstes Tor zu werfen. Alles Weitere sehen wir dann.“

Die Umstellung auf die neuen Herausforderungen hat er bereits gepackt. Die Vorbereitung war „definitiv die anstrengendste Vorbereitung, die ich bisher mitgemacht habe. Es war hart und anstrengend, aber man merkt die Fortschritte die man durch das viele Training macht.“ Bis auf kleine Blessuren blieb Hunkemöller verschont. „Ich freue mich sehr auf den Saisonstart.“ (red)

RWA kassiert bitteres Pokal-Aus

AHLEN. Mit vier Zählern aus zwei Partien startete RW Ahlen erfolgreich in die Serie der Fußball-Oberliga. Und versprühte Zuversicht – zumal nach dem 3:2-Sieg beim FC Brünninghausen nach 0:2 Rückstand – vor der ersten Aufgabe im zweiten Wettbewerb namens Westfalenpokal. Dort aber setzte es daheim vor 400 Besuchern ein 1:2 gegen den ehemaligen Rivalen und jetzigen Regionalligisten SV Lippstadt.

Dabei setzte sich Ahlen zunächst wieder gut in Szene, führte mit 1:0 durch Giuliano Nieddu (17.) und besaß weitere Möglichkeiten für einen Treffer. Gerade der technisch starke Cihan Yilmaz hatte das 2:0 auf dem Fuß. Der ehemals in Münster aktive Exaube Andzouana nutzte ein Durcheinander zum Ausgleich (59.) und sorgte dafür, dass die Lippstädter neue Zuversicht tankten. Je länger die Partie lief, desto umkämpfter wurde

sie. Ahlens Innenverteidiger Andre Witt sah Gelb-Rot (86.). Lippstadts Sven Köhler verletzte sich in der Szene und durfte nicht mehr ersetzt werden, weil drei Spielerwechsel schon vorgenommen worden waren. Mit zehn gegen zehn ging es weiter – bis zur entscheidenden Szene. Marco Fiore soll ein Foul begangen haben, aber er beteuerte, dass sein Gegenspieler bewusst eingefädelt und den Pfiff provoziert habe. Robin Hoffmann

störte sich nicht an den Diskussionen und traf in der Nachspielzeit.

Ahlens Trainer Michael Schrank sagte: „Wir können uns heute nichts vorwerfen, haben alles gegeben. Das war eine Leistung, auf der wir aufbauen können.“ (red)



Mehmet Kara führt RWA als Kapitän an. Foto: Marc Kreisel

Stellenangebote



Im Herbst eröffnet unsere **Intensivpflege-WG** mit 10 Plätzen in **Warendorf**. Dafür suchen wir „Intensivpflege-Neulinge“ (m/w) & „alte Hasen“ (m/w) mit

Examen in der Kranken- oder Altenpflege

in Voll- & Teilzeit oder auf 450€ Basis

WIR bieten eine unbefristete Anstellung im familiären Umfeld, viele Entwicklungschancen & Weiterbildungen (z.B. Basiskurs Heimbeatmung), Gestaltungsspielraum, viele Zusatzleistungen und betriebliches Gesundheitsmanagement!

SIE haben ein Examen (Kranken- oder Altenpflege) und möchten eine neue & kleine Intensivpflegeeinrichtung vom ersten Tag an mitgestalten? **Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**

Caero Intensivpflege GmbH - Dr.-Rau-Allee 2 - 48231 Warendorf
Fr. Ewering - 01577/6375123 - ewering@caero-intensivpflege.de

Auslieferungsfahrer/in

in Münster gesucht
Arbeitszeit ca. 23 Std./Woche
Mo-Do ca. 8.30-13.00/Fr bis 13:30 Uhr,
Führerschein Kl. B, 2 Jahre Fahrpraxis
und körperliche Fitness erforderlich.
Ihre aussagekräftige Bewerbung,
im Pdf-Format, bitte per E-Mail an
bewerbung@meyer-menue.de



Meyer Menü GmbH & Co. KG
Pleistemühlenweg 284, 48157 Münster

Zur Erweiterung unseres Teams
suchen wir engagierte
**Zahnmedizinische
Fachangestellte m/w**
für die Stuhlassistenz für 20-40 Stunden.
**Zahnärztliches Prophylaxe- und
Behandlungszentrum Dr. Kluck**
Sassenberger Str. 9
48231 Warendorf
Telefon 0 25 81/63-590
info@zahnarztpraxis-kluck.de

ST. ROCHUS-HOSPITAL TELGTE



Die St. Rochus-Hospital Telgte GmbH sucht zum **01.10.2018**

eine(n) Mitarbeiter/-in

für den hauseigenen Reinigungsdienst in Teilzeit
mit **22,50 Std.** in der Woche und zum **01.01.2019**

eine(n) Mitarbeiter/-in

für den hauseigenen **Hol- und Bringendienst** in Teilzeit
mit **19,50 Std.** in der Woche sowie

eine(n) Fahrer/-in

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die frühen Samstag-
morgenstunden in Teilzeit mit 3,50 Stunden in der Woche.

Info: Personalleitung, R. Bayerl, 02504/60-111
Bewerbung an:

**St. Rochus-Hospital Telgte GmbH,
Personalabteilung
Am Rochus-Hospital 1, 48291 Telgte
r.bayerl@srh-telgte.de**

Wir suchen ab sofort: Zuverlässige
Kraftfahrer (m/w) und Aushilfen
für Tiertransporte mit Führer-
scheinklasse C, CE (2). Wir bieten
Ihnen einen modernen Fuhrpark
und leistungsbezogene Vergütung.
Paul Wältring GmbH, ☎ 02505/
9329-27 info@waeltring-vieh.de

Suche Fahrer/in gerne Rentner oder
Hausfrau zur Schülerbeförderung
auf 450 €-Basis. ☎ 0175/1513591
(ab Montag).

Nette Bedienung 1-2x wö. 17-22 Uhr
gesucht. Eikmeier Rauchfang
Warendorf, ☎ 02581/3032.

Handwerkshelfer m/w für Sende-
horst zu sofort gesucht. Früh- und
Spätschicht. Mo ab 08.00 Uhr
☎ 0251/625100

Suche weibliche Chauffeurin, die
mich nach Bedarf mit meinem
PKW fährt, gute Bezahlung
☎ 01573/9709278.

Putzfee f. 1-Fam.-Haus, Alverskir-
chen, 5 Std. ges. Termine n.
Absprache. Sie sind freundlich,
zuverlässig, gründlich u. mobil,
dann freuen wir uns auf Ihren
Anruf ☎ 0162/9323074.

Mitarbeiter/in für Objektbewachung
in Marienfeld gesucht. 34a
Beschneigung zwingend voraus-
gesetzt. H.E.L.L. Sicherheit GmbH,
☎ 02504/9303776.

Imbissverkäufer/in 1-2x wö. 18-22
Uhr gesucht. Firma Eikmeier
Rauchfang Warendorf, ☎ 02581/
3032.

NOWEDA sucht Kommissionierer
(m/w) in TZ für die Mittags-/Spät-
schicht birgit.broecker@noweda.de
☎ 0251/7880 485.

LKW-Fahrer für Tiefaderttransporte
in Telgte gesucht. Voraussetzung:
FK, C+CE, Eintrag 95, gültige Fahr-
erlaubnis und Freude am Fahren.
www.nrwtransporte.de ☎ 02504/
4611 info@nrwtransporte.de

Honorarkräfte gesucht für die Nach-
hilfe in den Ausbildungsberufen
Kfz-Mech., Landmaschinen-Mech.
und ZFA. Stundenumfang ca. 3
Einheiten pro Woche in WAF.
Kontakt: SBH West GmbH,
☎ 02581-9415950, 02382-8899918

Wir suchen zur Unterstützung unse-
res Haushaltes in Amelsbüren eine
zuverlässige Mitarbeiterin für 10-
15 Stunden/Woche. Kontakt über
☎ 0160-97732195.

Wir suchen Mitarbeiter auf 450 € -
Basis oder in Teilzeit für Kontroll-
und Verpackungsarbeiten, sowie
leichte Maschinentätigkeiten in
WAF-Einen. Bewerbung telefo-
nisch unter ☎ 02584-934952 von
9-13 Uhr oder schriftlich unter
puk-drees@web.de

Die Schülerhilfe ist seit 40 Jahren einer der
führenden Nachhilfeanbieter in Deutschland
und Österreich.



Zur Verstärkung unseres Teams in Telgte suchen wir eine engagierte

Direktkraft (m/w)

mit folgenden Eigenschaften: 4,5 Stunden/Woche, unbefristet

Sie

- ✓ können gut organisieren
- ✓ haben Freude an Kundengesprächen
- ✓ sind vertraut mit Schülern und deren Schulsituation
- ✓ möchten wieder ins Berufsleben einsteigen
- ✓ arbeiten gern im Team

Wir

- ✓ sind ein Unternehmen mit positiver Kultur
- ✓ wir sind die Nummer 1 in unserem Markt
- ✓ bieten sinnvolle Aufgaben
- ✓ vergüten branchengerecht
- ✓ suchen Sie

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
Schülerhilfe GmbH & Co. KG, Christina Kitzinger, E-Mail: christina.kitzinger@schuelerhilfe.de

ASCHEBERG & ALBERSLOH:

Die Aschendorff Direkt sucht
für mittwochs und samstags



Zusteller (m/w)

für die Verteilung der Dreingau-Zeitung ab 13 Jahren
auf Minijob-Basis in Ascheberg und Albersloh.

Melden Sie sich bei uns und bessern Sie noch kurzfristig
Ihre Urlaubssache auf! Wir freuen uns auf Sie!

Telefon: 0251/690-664 (Mo.-Fr. 8-17 Uhr)
oder E-Mail: zustellerbewerbung@aschendorff.de

Fitte Rentnerin als Raumpflegerin,
für 3 St. prov. Woche in Kinkerode
gesucht. ☎ 0178 / 1534725

Suche deutschsprachige Haushalts-
hilfe für 8 Std. wöchentlich in
Lüdinghausen. ☎ 0171/4784224.

Haushaltshilfe für Privathaushalt in
Seppenrade gesucht, 4-6 Std./Wo-
che. ☎ 0157/36321080.

Wer verkauft uns diverse kleinere
Sachen im Internet? Gerne Abho-
lung ☎ 02526/9379911.

Ihr Herz schlägt für die Landwirtschaft!

Als Partner der Landwirtschaft ist die BRÖRING Unternehmensgruppe
führend auf dem nordwestdeutschen Mischfuttermarkt. Innerhalb der
Firmengruppe suchen wir für die Haneberg & Leusing GmbH & Co. KG
mit Sitz in **Schöppingen** zum nächstmöglichen Termin einen



www.broering.com

Kraftfahrer (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Auslieferung von Mischfutter (Silo-LKW, Kipper) im Nahverkehr
(inkl. Ladetätigkeit) an unsere landwirtschaftliche Kundschaft

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse CE
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Freundliches und sicheres Auftreten
- Teamfähigkeit und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen.

**Haneberg & Leusing
GmbH & Co. KG**

Herr Georg Niklasch Ramsberg 99 48624 Schöppingen
Telefon: 0 25 55 92 3-61 E-Mail: g.niklasch@haneberg-leusing.de



Wir suchen Zusteller (m/w) ab 18 Jahren

für die Verteilung der Tageszeitung
in der Nacht oder den frühen
Morgenstunden in

AHLEN
auf Minijob- oder Teilzeitbasis
(Montag - Samstag).

Wir freuen uns auf Sie!
Telefon (02 51) 6 90-664
nachtlichter@aschendorff.de
www.dienachtlichter.de



Wir suchen Zeitungsboten (m/w) ab 18 Jahren

für die Verteilung der Tageszeitung
nachts oder in den frühen Morgen-
stunden in folgenden Bereichen:

**TELGTE, ASCHEBERG
und WARENDORF.**

Wir freuen uns auf Sie!
Telefon (02 51) 6 90-664
(Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr)
zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de
www.dienachtlichter.de

Das Münsterland hat
den größten Berg!

**NEIN. ABER WIR
HABEN DEINEN JOB!**

JOBS-IM-MUENSTERLAND.DE

JOBS
im Münsterland

Bauen & Wohnen

Mehr Wohnwert dank Dachdämmung

Durch fachgerechte Dämmung beim Dachgeschossausbau lässt sich der Wohnwert eines Hauses deutlich erhöhen. Denn je besser der Wärmeschutz, umso behaglicher das Wohnklima und desto geringer die späteren Heizkosten und damit der Ausstoß von Verbrennungsschadstoffen, insbesondere von CO₂.

Üblicherweise wird die Wärmedämmung beim nachträglichen Steildachausbau zwischen den Sparren verlegt. Dabei ließ man früher einen etwa zwei Zentimeter breiten Spalt zwischen Dacheindeckung und Dämmung zur Belüftung der Konstruktion offen. Inzwischen weiß man, dass auf die sogenannte Hinterlüftung verzichtet werden sollte. Deshalb wird heute zu meist die sogenannte Sparrenvollämmung praktiziert, auch Warmdach-Methode genannt. Dabei kann die gesam-

te Sparrenhöhe zur Dämmung genutzt werden, so dass ohne zusätzlichen Aufwand ein besserer Wärmeschutz möglich ist. Positiver Nebeneffekt im Rahmen einer Dachsanierung: Im Winter bleibt es nicht nur angenehm warm unter der Dämmung, sondern im Sommer auch entsprechend kühl. (dj/dach.de)

Ist der Herd noch an?

Nützliche Helfer gegen die Unsicherheit



Schaltsteckdosen kommen zwischen die eigentliche Steckdose und das Gerät. Per App lässt sich dann dieses an- oder ausschalten. Foto: dpa/Gigaset

Ist der Herd aus? Meistens lautet die Antwort: ja. Die Unsicherheit bleibt aber. Mancher geht sogar noch einmal zurück ins Haus und schaut nach.

Es gibt allerdings für wenig Geld ein paar nützliche Helfer, für die Vergesslichen – und um das reale Restrisiko zu senken. Ein Überblick:

DER HERDWÄCHTER: Die Zahlen des Instituts für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer zeigen: 39 Prozent aller Hausbrände beginnen in der Küche. Die Hälfte davon entsteht am Herd – und nahezu alle gehen auf menschliches Fehlverhalten zurück. Zwei von drei Herdbränden entstehen durch ein versehentlich eingeschaltetes Gerät. Hier kann ein Herdwächter helfen.

Dieser Sensor wird über dem Kochfeld angebracht, erklärt die Initiative Elektro+. Er überwacht Zeit, Bewegung, Stromverbrauch und Temperatur des Herdes und Topfinhalts. Manche Geräte überwachen auch, ob es Bewegungen in der Nähe gibt und ob etwas Ungewöhnliches wie eine Tasche auf dem warmen Herdfeld liegt. Schlägt das Gerät bei Unregelmäßigkeiten Alarm und wird dieser nicht innerhalb von wenigen Sekunden deaktiviert, schaltet der Herdwächter die Stromzufuhr ab.

Einfache Geräte gibt es ab etwa 120 Euro, Markenprodukte liegen bei 350 Euro zuzüglich Montage. Die beiden Bauteile müssen vom Elektrofachmann montiert werden. Die

Leistungsüberwachungseinheit wird zwischen Anschlussdose und Kochfeld eingebaut. Die Sensoren werden an der Dunstabzugshaube oder an der Wand befestigt.

WÄRMEMELDER: Sie registrieren außergewöhnliche Hitze in der Küche, zum Beispiel von einem vergessenen Topf

auf dem Herd, erklärt die Aufklärungskampagne „Rauchmelder retten Leben“. Übliche Rauchmelder würden Rauch, Hitze und Dampf, der beim Kochen entsteht, meist nicht von einem beginnenden Brand unterscheiden können.

Wärmemelder reagieren, wenn eine Temperatur von

mehr als 60 Grad registriert wird oder wenn innerhalb kurzer Zeit die Umgebungstemperatur sehr schnell ansteigt. In anderen Räumen als der Küche raten die Experten zu gewöhnlichen Rauchmeldern.

DER WASSERMELDER: Wassermelder am Boden der Küche, im Badezimmer oder im Keller schlagen laut Initiative Elektro+ Alarm, wenn die Kontaktpunkte mit Flüssigkeit in Berührung kommen. Zum Beispiel, wenn ein Wässerschlauch platzt, ein Rohr bricht oder gar Starkregen den Raum flutet. Einfache Geräte gibt es ab circa sieben Euro.

ZEITSCHALTSTECKER: Das Bügeleisen und das Glätteisen sind Unsicherheitsfaktoren, wenn man das Haus verlässt. Steckdosen, an denen die Geräte üblicherweise hängen, lassen sich mit zwischengeschaltetem Adapter mit Zeitschaltuhr abriegeln. Einfache analoge Modelle gibt es schon ab zehn Euro.

SMART-HOME-LÖSUNGEN: Mit vielen Anwendungen lässt sich auch aus der Ferne nachvollziehen, ob Geräte wirklich ausgeschaltet sind. Und manchmal lassen sich diese sogar nachträglich regeln. Das geht etwa, indem die Geräte selbst vernetzt sind. Bei den klassischen Haushaltsgeräten wie Wäschetrockner und -maschine hat fast jeder Hersteller mittlerweile Lösungen, die per App oder Netzwerk zu steuern sind, berichtet die Initiative Elektro+.

Alternativ lassen sich einzelne Steckdosen aufrüsten, so dass sie vom Smartphone aus überprüfbar und steuerbar

sind. Dafür gibt es Unterputzmodelle, die in die Elemente integriert werden, oder etwa Zwischenstecker. Sie kommen mit einer kleinen Basisstation, der sogenannten Bridge, die Smartphone und Steckdosen über den heimischen Router und das Internet miteinander verbinden. (dpa)

Tel.: 025 35/93 1865

THIEMANN'S RASENHOF

Rollrasen aus eigener Produktion

Rollrasen ist ein natürliches Produkt und wird auf unseren Flächen über mehrere Monate intensiv gepflegt, bevor er zu Ihnen kommt. Das Verlegen von Rollrasen bietet für Sie zahlreiche Vorteile gegenüber der eigenen Aussaat:

- Rollrasen ist sofort grün
- Rollrasen ist dicht und frei von Dauerkräutern
- Rollrasen ist sofort begehbar und nach ca. vier Wochen voll belastbar
- Rollrasen ist leicht zu verlegen
- Rollrasen kann ganzjährig verlegt werden (außer bei Frost)

Thiemann's Rasenhof

West II Nr. 3 · 48324 Sendenhorst-Albersloh
jochen@thiemann-rollrasen.de · www.thiemann-rollrasen.de

HEIMKEN
TISCHLEREI
INNENAUSBAU

- Reparaturarbeiten
- individuelle Einbaumöbel
- Zimmertüren
- und vieles mehr

Honekamp 14 · 48317 Drensteinfurt · Tel. (0 25 08) 267



DIRK LOHMANN
Elektrotechnik GmbH

02599.7 59 80-0

Südfeld 18
59387 Ascheberg-Herbren
Telefon 025 99/75 980-0
Telefax 025 99/75 980-29

info@lohmann-elektrotechnik.de
www.lohmann-elektrotechnik.de



Der Schlering-Effekt:

Service vom Feinsten

Wenn es um Ihre Heizung und Haustechnik geht, bietet Ihnen Schlering aus Rinkerode viele Vorteile:

- 17-köpfiges Kundendienst-Expertenteam für die Inspektion, Reparatur und Instandhaltung
- modernste Technik, großes Ersatzteil-Sortiment
- Notdienst-Service rund um die Uhr – das ganze Jahr
- Wartungsverträge mit vielen Extra-Vorteilen etc.

Rufen Sie an. Wir sind für Sie da!



Schlering GmbH
Göttendorfer Weg 2-4
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon (0 25 38) 93 11 - 0
info@schlering.de · www.schlering.de

BAD & WELLNESS • HEIZUNG • ERNEUERBARE ENERGIEN • KLIMA • ELEKTRO

Elektro Service

30 Jahre Meisterbetrieb Ingo Ahlers
Hausgeräte-Service

Am Ladestrand 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

Fögeling Bernhard
Heizung - Sanitär
Kundendienst

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Badsanierung

Riether Straße 58 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 02508-7273 · Mobil 0171-3650727
E-Mail b.foegeling@web.de

FARBEN+TAPETEN

MANGELS
Malermester GmbH

Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

H. Stefanowitz
Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
025 08 / 99 40 98

Renovierung · Bausanierung
Fachgerechte Ausführung!

Abbruch-, Maurer-, Putz-, Estrich-,
Beton-, Pflaster- und
Reparaturarbeiten

Handy: 0176/78 25 51 50
Helmut.Stefanowitz@gmx.de
Sonstige Arbeiten unter:
www.wlw.de = Helmut Stefanowitz

Bauen & Wohnen

Holz oder doch Stein?

Beide Materialien haben beim Hausbau Vorzüge

Ob das Haus aus Stein ist oder aus Holz – das ist in erster Linie eine Frage des Geschmacks. Die meisten Bauherren entscheiden sich für Massivhäuser aus Stein oder Beton.

Aber auch Holzhäuser entdeckt man immer wieder in Neubausiedlungen. Was ist denn besser? „Sowohl mit Holz als auch mit Stein lassen sich gute Häuser bauen, die den aktuellen Anforderungen an Wohnqualität und Energieeffizienz entsprechen“, sagt Gabriele Heinrich vom Verband Wohnen im Eigentum. Trotzdem gibt es Argumente, die im individuellen Fall für die eine oder die andere Bauweise sprechen. Ein Überblick:

Das Holzhaus: Holzhäuser werden nicht nur im skandinavischen Stil oder als Blockhaus erbaut, sondern es sind vielfältige Varianten möglich. „Auf den ersten Blick ist oft gar nicht zu erkennen, ob es sich um ein Stein- oder Holzhaus handelt“, sagt Oliver Mertens vom Deutschen Massivholz- und Blockhausverband. Ein Hauptargument für Holz ist ein Gefühl – es wird als behaglich, wohltuend und heimelig beschrieben. Und ein wesentlicher Vorteil von Holzhäusern ist ihre Nachhaltigkeit. Holz speichert im Wachstum Kohlendioxid aus der Atmosphäre. Wird es verbaut, bleibt das CO₂ dauerhaft gebunden.

Auch in puncto Energieeffizienz steht das Holzhaus anderen Bauweisen nicht nach – zumal sie alle die gesetzlichen Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) erfüllen. „Vollholz erreicht gute Dämmwerte allein durch den Wandaufbau. Teilweise kann auf zusätzliche Dämmung verzichtet werden“, sagt Mertens. „Und zweischalige Wände mit einer Kerndämmung schaffen sogar so hohe Dämmwerte, dass sie die Anforderungen der EnEV übertreffen.“ Ein weiteres Argument: „In Vollholzhäusern strahlt die Wand keine Kälte ab. Daher wird ein angenehmes Raumklima erzeugt“, sagt Mertens.

Holzhäuser lassen sich gut



Auch die Massivhaus-Produzenten nehmen für sich in Anspruch, besonders gesunde und behagliche Häuser zu bauen. Gebäude aus Leichtbeton gehören dazu. Foto: dpa/Bisothrem GmbH

als Fertigbauten realisieren, entweder als ein- oder mehrschalige Massivholzwände oder zugeschnittene Blockbohlen, die auf dem Bauplatz zusammengefügt werden. „Beides hat den Vorteil, dass die Hölzer im Trockenen bearbeitet werden und erst dann auf die Baustelle kommen. So muss anschließend keine Baufeuchte aus dem Haus entfernt werden“, erklärt Mertens. Ein Nachteil des Baumaterials: Feuchtigkeit, die nicht entweichen kann, ist der größte Feind des Holzes. Deshalb muss es während des Baus und danach vor der Witterung geschützt werden. Ein weiterer Punkt ist der Schallschutz. Er kann bei Holzhäusern mit zusätzlichen und kostenintensiveren Maßnahmen verbunden sein.

Das Steinhaus: Steinhäuser

seien bei gleicher Qualität etwas günstiger als Holzbauten, sagt Ronald Rast von der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau. Sie erfüllen auch die Energieeinsparverordnung (EnEV). Die Steine können tagsüber die Wärme der Sonne aufnehmen. Nachts, wenn die Außentemperaturen sinken, geben sie die gespeicherte Wärme an den Raum ab. Auch die Massivhaus-Produzenten nehmen für sich in Anspruch, gesunde und behagliche Häuser zu bauen. „Die vier Mauersteinarten Kalksandstein, Leichtbeton, Porenbeton und Ziegel setzten keine Gase, Stäube oder Fasern frei“, sagt Rast.

Bei Steingebäuden gibt es ein Problem mit der Baufeuchtigkeit. Da Materialien wie Beton, Mörtel, Putz, Estrich viel Wasser enthalten, muss in

einem Massivhaus je nach Konstruktion in den ersten drei Jahren mit höherer Luftfeuchtigkeit gerechnet werden – und daher in der Regel mit einem höheren Verbrauch von Heizenergie. (dpa)

Lichterkette einfach selber basteln

Aus zehn leeren Milch- und Saftkartons kann man eine Lichterkette für die Gartenparty basteln. Dafür wird die Oberseite des Kartons weggeschnitten und der restliche Korpus mit Geschenkpapier überzogen, erklären die Kreativexperten der Zeitschrift „Living at home“. Dann ein 11 mal 5,5 Zentimeter großes Fenster mittig in jede Seite mit dem Cutter schneiden. Am besten beim Schneiden den Karton mit einer Hand abstützen, damit er durch den Druck nicht abknickt.

Unter die herausgeschnittenen Fenster kommt ein 12 mal 6,5 Zentimeter großes Stück Seidenpapier – wer mag in Farbe. Nun noch drei Bänder in gewünschter Länge zuschneiden, die dekorativ in die Mitte des Kartonbodens getackert werden.

Zur Beleuchtung der zehn Kartons wird eine Lichterkette verwendet. Dafür in jeden Karton an zwei Seiten des offenen oberen Rands je zwei Löcher nebeneinander stechen und einen Draht hindurchziehen. An diesem lässt sich das Kabel festbinden, so dass die Birnen der Lichterkette mittig in dem Karton sitzen. So lässt sich die Kette zwischen Bäume und Sträucher hängen. (dpa)

”

Sowohl mit Holz als auch mit Stein lassen sich gute Häuser bauen, die den aktuellen Anforderungen an Wohnqualität und Energieeffizienz entsprechen.

Gabriele Heinrich, Verband Wohnen im Eigentum

”

MARTIN SIEG
WIR BEREITEN SIE AUF DEN ERNSTFALL VOR!
BRAND- UND EINBRUCHMELDETECHNIK
025 08 / 98 40 01
Zertifizierter Fachbetrieb
Mersch 93 · 48317 Drensteinfurt · info@martin-sieg.de
Mobil 01 72 / 2 30 26 26
www.martin-sieg.de

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
jm Muesmann
Bauunternehmung GmbH
48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13
Tel. 0 25 08 / 12 21 · Fax 3 05 98 06 · Mobil 01 71 / 4 25 77 41
E-Mail: udo.muesmann@web.de

Parkett Bouchette
MEISTERBETRIEB
Staubfrei Parkett renovieren! Wenn Parkett, dann von Bouchette!
Rieth 6 · 48317 Drensteinfurt · +49 2508 999249 · info@parkett-bouchette.de
www.parkett-bouchette.de

Für runde Aussparungen

Papageienzange knabbert an Fliesen

Müssen beim Fliesen Rohre oder andere Anschlüsse bedacht werden, hilft die Papageienzange. Mit ihr kann man an Ecken und Rändern der Fliese runde Aussparungen formen, erläutert die Heimwerkerschule DIY Academy. Muss eine größere Aussparung mitten in die Fliese, hilft der „Lochboy“. Dieses Werkzeug in Hufeisenform wird über die gewünschte Position auf der Fliese geschoben, dann

schlägt man mit einem Fliesenhammer durch. Alternativ bietet sich auch ein Diamant-aufsatz für die Bohrmaschine an. (dpa)



Mit der Papageienzange lassen sich am Rand einer Fliesen Runden abknipsen. Foto: dpa

Malerbetrieb Feldhoff GmbH
Drensteinfurt · Tel.: 0 25 08 / 86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de

CarTeck GARAGENTORE
Das Mehr an Design, Sicherheit und Service.
CarTeck Basispaket ab UVP **998€**
Aktionspreis bis 30.09.18
Wir beraten Sie gern:
Theodor Wienecke GmbH
Münsterstraße 22
59387 Ascheberg-Herbern
Telefon (025 99) 74 01 29
info@metalltechnik-wienecke.de
www.metalltechnik-wienecke.de

Ludger Friggemann
Installationen
● Sanitär
● Heizung
● Pellet- und Solarsysteme
● Kundendienst
☎ 02387 / 94019
Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt
info@friggemann-shk.de · www.friggmann-shk.de

Insektenschutz Wies
Insektenschutzsysteme
Lichtschachtabdeckung
Plissee-Innenbeschattung
Insektenschutz vom Keller bis zum Dach
Lichtschachtabdeckungen
Eickendorf 1
48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508-984601
web: www.insektenschutz-wies.de
mail: info@insektenschutz-wies.de

MÖLLER
BAD · HEIZUNG · SOLAR
DER TRAUMBAD-PROFI
Genauere Kostenkalkulation!
Traumbäder, die keine Wünsche offen lassen!
Individuelle Gestaltung & 3D Planung!
Möller GmbH & Co. KG
Tahweg 12
48231 Warendorf
Tel.: 02584 1227
www.moeller-kg.de

Besuchen Sie unsere aktuelle **Türen-Ausstellung**
Geöffnet Mo. - Fr. von 08.00 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung.
Wienecke Metalltechnik
Fenster | Türen | Geländer
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090
Münsterstraße 22 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel: (0 25 99) 74 01 29
www.metalltechnik-wienecke.de | info@metalltechnik-wienecke.de

Verkehr, Transport, Logistik

H. GAUTZSCH

Wir suchen am Standort Münster zuverlässige
Kraftfahrer (m/w) CE („Klasse 2“)
und/oder alte „Klasse 3“

Weitere Infos unter:
www.gautzsch-spedition.de
Telefon 02536/3464286413
mareike.bonesso@gautzsch.de

Nachwuchskräfte gesucht

Gute Karriereperspektiven für Speditionskaufleute

Als eine der führenden Holzgroßhandlungen in Deutschland wächst unsere Unternehmensgruppe beständig weiter.
Um jederzeit unseren vorbildlichen 24h-Lieferservice zu garantieren, suchen wir für unseren Standort in Drensteinfurt dringend Verstärkung.



Berufskraftfahrer m/w gesucht...

- Tagestouren
- Hochmoderner Fuhrpark mit aktuellster Technik + LKW-Navigation
- Kostenfreie Kenntnisbereichsschulung durch interne Trainer

Das erwartet Sie bei uns:

- Tagesspesen
- 5-Tage-Woche
- 27 Urlaubstage

Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an Frau Ontrop.
marion.ontrop@behrens-gruppe.de

Ein Unternehmen der Behrens-Gruppe...

BERO

Holzhandels-Gesellschaft mbH

Gildestraße 17 · 48317 Drensteinfurt

Tel. 02508 99990-17 · www.behrens-gruppe.de



Eine duale Berufsausbildung in einem Logistikberuf bietet vielfältige Karrierechancen.

Der Deutsche Speditions- und Logistikverband (DSL) will junge Schulabsolventen online mit dem Imagefilm „Berufswelt Spedition und Logistik“ für eine duale Ausbildung in der Branche begeistern. Zu den Berufsbildern der Logistik gehören der Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung, die Fachkraft für Lagerlogistik und der Berufskraftfahrer.

Als Teil der drittgrößten Branche Deutschlands suchen Logistikunternehmen Nachwuchskräfte, die das klassische Speditionsgeschäft mit modernsten digitalen Tools zur Steuerung vielgliedriger Lieferketten erlernen wollen. Der Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung erfreut sich seit einigen Jahren wieder stärkerer Beliebtheit. 2017 entschieden sich 5760 Auszubildende für den Einstieg in diesen Beruf. Dass es sich dabei nicht um eine reine Männerdomäne handelt, zeigt der Frauenanteil in Höhe von 38,2 Prozent.

„Die Nachfrage nach Ausbil-



In der Logistikbranche werden junge Nachwuchskräfte gesucht. Verschiedene duale Ausbildungsberufe bieten sich an. Foto: dpa

ungsplätzen hält nicht mit dem Wachstum der Branche Schritt“, bedauert der Hauptgeschäftsführer des DSLV, Frank Huster. „Die auch zukünftig stark expandierende Logistikbranche sucht dringend Nachwuchskräfte. Je nach Engagement und Qualifikation sind nach der Ausbildung die Karrierechancen in der Branche auch ohne zusätzliches Studium sehr hoch.“ Viele ehemalige Auszubildende arbeiten bereits nach kurzer Zeit in leitenden Positionen, nicht selten auch in

Auslandsniederlassungen ihrer Ausbildungsbetriebe, schreibt der DSLV.

Deutsche Absolventen sind, wie es in der Mitteilung weiter heißt, auch im internationalen Umfeld angesehene Fachkräfte, das System der dualen Berufsausbildung bleibe im internationalen Vergleich ein Vorzeigemodell. Anders als in anderen Ländern, wo die berufliche Ausbildung nahezu ausschließlich in schulischer Umgebung erfolgt, wird in Deutschland im Durchschnitt an vier Tagen pro Woche im

Ausbildungsbetrieb und an einem Tag in der Berufsschule ausgebildet. „Von der dualen Berufsausbildung profitieren beide Seiten: Unternehmen können ihren Fachkräftenachwuchs passgenau betriebspezifisches Fachwissen vermitteln, wodurch die Bindung an das Unternehmen gestärkt wird. Und die Chancen übernommen zu werden stehen, für motivierte Berufsanfänger sehr gut“, so Huster abschließend.

Info

Berufe in der Logistik

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) veröffentlicht alljährlich ein Ranking für die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge. Während Bürokaufleute 2017 Spitzenreiter geblieben sind, rangieren Logistikberufe im oberen Mittelfeld. Die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik landete auf Platz 13, bei den männlichen Auszubildenden sogar auf Platz acht. Bei den weiblichen Azubis schaffte es die Ausbildung Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung auf Platz 16 der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge (gesamt: Platz 27). Die Ausbildung Fachlagerist/in erreichte bei der Zahl der Neuabschlüsse in der Gesamtbetrachtung den 26. Platz, Berufskraftfahrer/in landete immerhin noch auf Platz 35. Bei den männlichen Azubis schaffte es die Berufskraftfahrer-Ausbildung auf den 28. Rang.

**SCHMITZ
CARGOBULL**

The Trailer Company.

Ihr wollt gerne im Produktions- oder Logistikbereich bei Schmitz Cargobull arbeiten? Dann bewirbt euch bei uns!

Im Rahmen der Zeitarbeit suchen wir dringend Mitarbeiter (m/w) für Einsätze bei unserem Kunden Schmitz Cargobull in Altenberge und Vreden.

Wir freuen uns auf euch!



02565 - 7029688



anzeigen-gronau@jobfind4you.de



Die L.I.T. Gruppe steht für „Gemeinsam zum Erfolg“ – mit spannenden Kunden und tollen Kollegen. Wir geben dir Raum für deine Entwicklung.

Starte bei uns durch! Zum **01.08.2019** vergeben wir am Standort **Münster** einen Ausbildungsplatz als

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Was spricht für eine Ausbildung bei L.I.T.?

- persönliche Betreuung mit regelmäßigen Gesprächen
- hohes Ausbildungsniveau („Preis für Innovative Ausbildung 2016“)
- multinationales und mehrsprachiges Arbeitsumfeld
- Übernahme bei guten Leistungen

Interesse? Wir freuen uns auf den Kontakt mit dir!

Bitte sende uns deine Bewerbung an bewerbungen@lit.de



Logistik-Weltmeister

Deutschland hat seine führende Position im Logistics Performance Index (LPI) der Weltbank behauptet. Nach 2010, 2014 und 2016 belegt die Bundesrepublik auch 2018 den ersten Platz im Logistics Performance Index. Acht europäische Länder finden sich in den Top Ten der insgesamt 160 aufgeführten Staaten. Der Index basiert auf den Ergebnissen einer Umfrage unter 900 Logistikunternehmen aus 108 Ländern und bewertet die Leistungsfähigkeit der Logistik anhand von

sechs Kriterien: Zollabfertigung, Infrastruktur, Preis internationaler Sendungen, Dienstleistungsqualität, Möglichkeiten zur Sendungsverfolgung und Pünktlichkeit der Lieferungen. Die Spitzenposition dürfe aber nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden, mahnt der Deutsche Speditions- und Logistikverband (DSL) in einer Mitteilung. Politik und Wirtschaft müssten gemeinsam die Stärken des Industrie-, Handels- und Logistikstandortes bewahren. „Die re-

neute Top-Platzierung zeigt auch die Leistungsfähigkeit deutscher Speditionen und Logistikdienstleister im internationalen Vergleich“, so Frank Huster, Hauptgeschäftsführer des DSLV. Vor allem der Fachkräftemangel drohe das Wachstum der Branche zu bremsen. Denn trotz rasanter Automatisierungs- und Digitalisierungsschritte bewegen sich vor Menschen die Logistik, schreibt der Verband.

Adecco

Finden Sie den Job,
den Sie lieben.

Adecco bietet Ihnen spannende Einsatzmöglichkeiten in namhaften Unternehmen im Münsterland aus den verschiedensten Branchen.

Wir suchen zu sofort

Fachlageristen (m/w)
Lagerhelfer (m/w)
Staplerfahrer (m/w)

Bewerben Sie sich jetzt!

Adecco Personaldienstleistungen GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 110 • 48153 Münster
+49 (0)251 7184-0 • muenster@adecco.de adecco.de


**RHEIN-WEST
LOGISTIK**

Wir suchen
zupackende,
einpackende
und abgefahrene
Mitarbeiter

➤ **Staplerfahrer (m/w) Vollzeit oder Teilzeit unbefristet**, mit Hochregal-Erfahrung

➤ **Kraftfahrer Kl. CE (m/w) Vollzeit oder Teilzeit unbefristet**, (nationaler Fernverkehr)

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an:

Rhein-West Güterverkehr GmbH
Grevener Damm 238 – 244
48282 Emsdetten

Rückfragen unter:
Tel. 0 25 72 / 2 08-02 oder
Bewerbung@rhein-west-spedition.de



Hier
gleich
online
bewerben

www.rhein-west-spedition.de

Wir sind ein mittelständisches, stetig wachsendes Großhandelsunternehmen für moderne und energieeffiziente Haustechnik in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen.

An 26 Standorten engagieren sich über 500 Mitarbeiter für den Erfolg unseres Unternehmens.

Werden Sie ein Teil des Erfolgs und bewerben Sie sich bei uns als

Berufskraftfahrer m/w

Sie besitzen die Fahrerlaubnis für LKW ab 3,5t sowie der Klassen B, CE und C1 und sind zuverlässig und motiviert.

Wir bieten Ihnen einen Job mit Aussicht! Gute Zukunftsaussichten, keinen Fernverkehr, einen modernen Fuhrpark, Berufsbekleidung inkl. Wachserservice, geregelte Arbeitszeiten, Nachtschichtzuschläge, 30 Tage Urlaub, Weiterbildung nach BKrFQG und Fahrerspesen.

Bewerbungen auf www.mosecker.de

Mosecker GmbH & Co. KG
Gustav-Stresemann-Weg 52
48155 Münster

